



# DER MÄRKISCHE ANGLER

DIE ZEITSCHRIFT DES LANDESANGLERVERBANDES BRANDENBURG E.V.

www.landesanglerverband-bdg.de

3-2018 | Juli bis September 2018 | ISSN 1616-8135



Neuigkeiten zur Datenschutzgrundverordnung findet Ihr im Heft

Inklusive  
DER MÄRKISCHE  
FISCHER

Immer mit dem  
richtigen Biss auf der  
„Fishing Masters Show“

Mitglieder des Landesanglerverbandes Brandenburg  
erhalten den MÄRKISCHEN ANGLER kostenlos zugestellt



# Fisherman's Partner

## ANGLER-FACHMÄRKTE

# SOMMERKNALLER VOM 5. BIS 7. JULI 2018!

### PENN FIERCE II – MIT VOLLMETALLGEHÄUSE

- 4 abgedichtete Edelstahlkugellager • Instant Anti-Reverse
- Edelstahl-Achse • für geflochtene Schnüre geeignet
- verfügbare Größen 2500 bis 5000



statt ab\* € 74,90

ab €

**39,95**

### SHIMANO BIG BAITRUNNER XT-B LONGCAST

- neues Getriebe sorgt für weniger Reibung und mehr Leistung
- 4 Shielded A-RB Kugellager
- 1 Walzenlager • Aero Wrap II
- AR-C Spulendesign
- Baitrunner Freilaufsystem



2018er  
Neuheit

nur €

**119,00**

SUXXES®

### RUCK ZUCK ZELT

- mit verbessertem Gestänge
- in weniger als einer Minute aufgebaut
- 200 x 170 x 135cm • Polyester



statt\* € 79,95

nur €

**39,95**

### 12279 Berlin

Marienfelder Allee 151 • Telefon 030-70 78 37 33  
berlin@fishermans-partner.de • facebook.com/berlinfp  
Mo.–Fr.: 9–20 Uhr • Sa.: 9–18 Uhr

### 14548 Geltow

Caputher Chaussee 4-7 • Telefon 03327-741 66 70  
info@b1tackle.com • facebook.com/fishermanspartner.geltow  
Mo.–Fr.: 9–18.30 Uhr • Sa.: 9–14 Uhr

### 16727 Oberkrämer OT Vehlefanz

Im Gewerbepark 2A • Telefon 03304-20 79 958  
schwante@fishermans-partner.de  
Mo.–Do.: 9–18.30 Uhr • Fr.: 9–20 Uhr • Sa.: 8–14 Uhr

\*ehemalige Verkaufspreise, bzw. unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Angebote gültig nur an den Aktionstagen bzw. solange der Vorrat reicht. Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Kein Warenversand möglich.

## Wer fängt denn noch sein Essen selbst?



■ Die Auseinandersetzung des Menschen mit der Natur, um sich selbst ernähren zu können, ist in unserer Zeit an Anonymität kaum noch zu überbieten.

Die in den Supermärkten im Überfluss angebotenen Lebensmittel lassen in vielen Fällen die ursprüngliche Erscheinungsform des dargebotenen Produktes kaum noch erkennen, nicht selten soll sie sogar verschleiert werden. Die Natur als die Quelle der menschlichen Ernährung wird auf diesem Weg aus dem Bewusstsein des Konsumenten verdrängt und zeitgleich wird versucht, mit Zertifikaten, Biosiegeln und viel Geld dem gestressten, im Ballungsgebiet wohnenden Bürger, für einen bewussten nachhaltigen Umgang mit der Natur zurückzugewinnen.

Sicherlich eine löbliche Zielstellung, wenn nicht gleichzeitig versucht würde, diejenigen Menschen, die die ursprüngliche Auseinandersetzung mit der Natur suchen, an den Rand der Gesellschaft zu drängen.

Wie oft müssen wir Angler uns der Frage stellen, ob das, was wir tun noch zeitgemäß ist? Über fünf Millionen Bürger gehen in Deutschland mehr oder weniger regelmäßig der Angelfischerei nach, sicherlich mit unterschiedlicher Motivation. Während in der Vergangenheit die Angelei fast ausschließlich dem reinen Nahrungserwerb diente, sind in der heutigen Zeit wesentliche Aspekte hinzugekommen. Die Möglichkeit, sich im klassischen Sinn in der Natur zu bewegen, sich zu „entschleunigen“, dem Alltagstrott für einige Stunden zu entfliehen, trägt unbestritten zur Regeneration der geistigen Leistungsfähigkeit bei.

Wir Angler hatten längst begriffen, nicht erst als der Begriff Nachhaltigkeit zu einem Schlagwort der modernen Gesellschaft wurde, nur durch die Balance zwischen Nutzung und Schutz der Natur ist menschliche Entwicklung auf Dauer möglich. Ich glaube das selbständige, bewusste Handeln bei der Ausübung der Angelfischerei ist immens wichtig bei der Herausbildung eines belastbaren Verantwortungsbewusstseins für den Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen.

Deshalb fang ich mir mein Essen noch ab und zu selbst, auch mit der Maßgabe, nicht immer Erfolg zu haben oder alles, was ich fange, in der Küche verwerten zu müssen. Maßvolle Nutzung unserer Fischbestände, nicht deren Ausbeutung, hat sich die Anglerschaft von jeher in ihre Satzungen geschrieben.

Umso größer ist die Betroffenheit der Angler, wenn sie durch ideologisch geprägte Entscheidungen in ihren Rechten unangemessen eingeschränkt werden. Ich erinnere hier an die Sperrung der AWZ (Ausschließliche Wirtschaftszone) für die Meeresangelei, ohne eine stichhaltige Begründung dafür vorzubringen oder das Beschließen eines Tagesfanglimits für den Dorsch in der Ostsee, ohne die durch die organisierte Anglerschaft vorgeschlagenen Maßnahmen zur Bestandsregulierung einer ernsthaften Prüfung zu unterziehen.

Gegenwärtig wird auf den unterschiedlichsten politischen Ebenen wieder über ein Aalfangverbot diskutiert. Favorisierte Ansatzpunkte bilden hier ausgerechnet die Nutzergruppen, die sich um die

Bestandsstützung durch Besatz verdient machen. Angler und Fischer haben in den letzten Jahrzehnten Millionen von Aalen in die durch sie bewirtschafteten Gewässer besetzt, wesentlich mehr als durch sie für den Verzehr wieder entnommen werden.

**„Maßvolle Nutzung unserer Fischbestände, nicht deren Ausbeutung, hat sich die Anglerschaft von jeher in ihre Satzung geschrieben.“**

Unbeeindruckt lässt man zu, dass durch eine verfehlte Umsetzung einer an sich sinnvollen Energiewende tonnenweise Aale in Kraftwerksturbinen gehäckselt werden oder, dass ein überzogener Schutzstatus des Kormorans den eigentlichen Sinn des Schutzes einer Tierart in sein Gegenteil verkehrt. Hier muss die Frage erlaubt sein, ist das zeitgemäß?

Mehr als 360.000 freiwillige, unentgeltliche Arbeitsstunden leisteten die Mitglieder des Landesanglerverbandes allein im Jahr 2017 an brandenburgischen Gewässern. Das entspricht einem Wert von ca. 3,3 Millionen Euro, wenn man den gesetzlichen Mindestlohn zur Anwendung bringen würde.

Die Angler haben durch den Erwerb einer Angelberechtigung formal das Recht erworben, Fische zu fangen, sie haben aber auch durch ihr Wirken zur Erhaltung artenreicher, gesunder Fischbestände in möglichst naturnahen Gewässerstrukturen ein gesellschaftlich moralisches Recht erworben, einen Teil der Früchte „ihrer“ Arbeit wieder abschöpfen zu dürfen.

Das Thema dieser Ausgabe des „Märkischen Anglers“ sind neuartige und ausgefallene Kunstköder. Ich selbst würde mich als Allround-Angler bezeichnen, doch gerade wenn ich mit der Spinn- oder der Flugrute unterwegs bin, weiß ich, wie groß auch meine Ködersammlung geworden ist und welch verrückt anmutende Köder mitunter dabei sind. Unsere Redakteure werden Euch auf den folgenden Seiten einige interessante Einblicke in dieses Thema geben.

In diesem Sinne, viel Spaß mit dieser Ausgabe und Petri Heil!

Andreas Koppetzki  
Hauptgeschäftsführer des  
Landesanglerverbandes Brandenburg

## DER MÄRKISCHE ANGLER

|                                                                                  |    |
|----------------------------------------------------------------------------------|----|
| VORWORT .....                                                                    | 3  |
| INFORMATIONEN UND<br>NACHRICHTEN .....                                           | 5  |
| THEMA .....                                                                      | 10 |
| MECKLENBURG-VORPOMMERN .....                                                     | 16 |
| NEUER HAUPTSPONSOR SAENGER.....                                                  | 18 |
| DAFV .....                                                                       | 20 |
| BERLIN .....                                                                     | 21 |
| VERBANDSTAG .....                                                                | 22 |
| FISHING MASTERS SHOW .....                                                       | 24 |
| WELSANGELN.....                                                                  | 26 |
| FISCHVERWERTUNG .....                                                            | 26 |
| COUPON FÜR<br>PRIVATE KLEINANZEIGEN .....                                        | 26 |
| MÄRKISCHER ANGLERKÖNIG.....                                                      | 30 |
| TABELLE ZUR FANGBEWERTUNG<br>COUPON MÄRK. ANGLERKÖNIG<br>FÜR FANGMELDUNGEN ..... | 30 |
| FANGMELDUNGEN 1. QUARTAL.....                                                    | 31 |
| PREISRÄTSEL .....                                                                | 32 |
| LAVB- COUPON ZUR AN-, AB- ODER<br>UMMELDUNG .....                                | 33 |
| KLEINANZEIGEN .....                                                              | 34 |

## DER MÄRKISCHE FISCHER

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| VORWORT .....                    | 35 |
| FISCHFORUM.....                  | 36 |
| NACHWUCHS.....                   | 37 |
| MITGLIEDERVERSAMMLUNG.....       | 38 |
| FORUM NATUR.....                 | 39 |
| KORMORAN .....                   | 39 |
| PROGRAMM FISCHEREITAG.....       | 40 |
| AUS DER FISCHEREIFORSCHUNG ..... | 41 |

## FOLGE UNS AUF



9 THEMA



18 NEUER HAUPTSPONSOR



24 FISHING MASTERS SHOW



26 VERBANDSTAG



30 KÖNIG



32 PREISRÄTSEL



## Besuch beim neu gewählten Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg

**Brandenburg.** Am 1. März 2018 besuchten unsere hauptamtlichen Mitarbeiter Manfred Leopold und Daniel Müller sowie unser Chefredakteur Marcel Weichenhan den frisch ins Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Brandenburg gewählten Steffen Scheller. Grund war, die guten Beziehungen zwischen dem Landesanglerverband und der Havelstadt Brandenburg zu pflegen. Steffen Scheller versicherte, dass ihm die vielen Angler in Brandenburg und deren Interessen sehr am Herzen liegen: „Ich werde in Zukunft immer ein Ohr für Euch Angler haben.“ Wir bedanken uns für seine Zeit und werden ihn beim Wort nehmen.

## Buchvorstellung: „Die Anglerin“

**...das unbekannte Wesen?** Mitnichten, ganz im Gegenteil! Zunehmend sehe ich Frauen mit ihren Freunden, Ehemännern, Kindern oder sogar ganz alleine angeln gehen. Letztens hatte ich erstmals sogar ein Anfänger-Seminar, an dem nur „frischgebackene“ Anglerinnen, die den Fischereischein-Lehrgang mit Bravour bestanden hatten, teilnahmen. Und was soll ich sagen, alle haben Fische gefangen und sahen dabei sehr glücklich aus. Eva Eckinger, die Autorin vom aktuell neu im Müller-Rüschlikon-Verlag erschienenen Buch „Die Anglerin“, ist selbst seit ihrer Kindheit leidenschaftliche Anglerin, verbringt jedes Jahr mehrere Wochen in



angelnder Frauen. Beginnend über die Historie, in der sie Nachweise findet, dass vielleicht es ausgerechnet die Frauen waren, die als erste mit der Angelrute in der Hand am Wasser standen und dass auch das erste Angelfachbuch wohl von Juliana Berners, ei-

Schweden und Norwegen. „Endlose Weite, Wildnis, frische Pilze und ein selbstgefangener Saibling aus einem kristallklaren Bergsee sind für sie das Paradies auf Erden“. In ihrem Buch beleuchtet sie ausgiebig das Thema „Angeln“ aus der Sicht

ner Nonne, geschrieben wurde (vor über 500 Jahren!), über Interviews mit Anglerinnen, die Fischerprüfung und im Kapitel „In der Höhle der Löwen“ schreibt Eva Eckinger über die Akzeptanz der angelnden Frauen bei ihren männlichen Kollegen.

Angeln Frauen anders und was hat der weibliche Duft mit dem Angeln zu tun? Diese und viele weitere Fragen werden hier ausführlich und sehr anschaulich beantwortet! Ein wirklich interessantes Buch, vor allem, aber nicht nur für Frauen gedacht...

Eva Eckinger: „Die Anglerin“  
Müller-Rüschlikon-Verlag  
ISBN-Nr. 978-3-275-02127-7

(Ralf Behnke, Referent für Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes Berlin & Redaktion des „Märkischen Anglers“)

## Der Stichling und der Karpfen

„Hallo Alter,

stell' Dir das vor! Da kommt

„Der Märkische Angler“ mal an und dann wieder nicht. Mein Kumpel, der Kaulbarsch, bekommt die Zeitung schon seit drei Jahren nicht mehr und mein Cousin, der Seestichling, bekommt die Zeitung seines von einer Meerforelle gefressenen Vaters seit einem Jahr immer noch. Was machen die denn da beim Landesanglerverband?“

„Nun mal ganz ruhig, mein stacheliger Freund.

Mit der Zeitung verhält es sich so: Die Vereine melden die Daten der Angler an den Kreisanglerverband und dieser dem Verlag. Da aber unsere Vereins- und Kreisvorsitzenden ehrenamtlich arbeiten, kann das mitunter etwas Zeit in Anspruch nehmen. Deshalb hast Du die Möglichkeit, Dich direkt beim Verlag zu melden. Im Impressum findest du die Telefonnummer 030/41909-339. Da meldet sich die freundliche Marina Zobel. Auf S. 33 in jeder Ausgabe findest Du ein Kontaktformular. Deshalb im „Märkischen Angler“ nachschauen, dann löst sich Dein Problem ganz schnell!“

## Glasaalbesatz mit Junganglern

**Hohengüstrow.** Sie sind nur drei bis fünf Zentimeter lang, haben aber schon eine halbe Weltreise hinter sich. Wolfgang Mohns, Vorsitzender des Kreisanglerverbandes Uckermark, nahm einen Teil der vom Landesanglerverband Brandenburg gekauften Glasaale aus Frankreich entgegen. Ein Kilogramm sind etwa 3.500 Glasaale, die anschließend zwischen sieben Angelvereinen aufgeteilt wurden. Mohns selbst setzte mehrere Tausend dieser Fische im Angelgewässer neben dem Badesee in Hohengüstrow aus. Ihm halfen dabei sieben Jugendliche aus dem Raum Berlin, die zu dieser Zeit im „Kinderferienlager Schorfheide“ ein Angelprojekt besuchten. „Die Kinder hatten mächtig Spaß daran, die Glasaale in das Angelgewässer auszusetzen“, sagte Wolfgang Mohns. [...] (Quelle: Kai Horstmann, Nordkurier)



## Rechtens ist nicht immer wer's am lautesten oder am preisgünstigsten sagt!



**Berlin.** In den letzten Wochen haben wir als Landesverband Berlin aber auch das Fischereiamt Berlin feststellen müssen, dass in der Frage „gültiger Fischereischein“, wichtiger Aufklärungsbedarf besteht! Viele Berliner Fischereischeine werden durch ihren Inhaber ungültig gemacht, indem

Fischereiabgabemarken anderer Bundesländer eingeklebt werden. Und das, obwohl es vorn geschrieben steht: „nur gültig in Verbindung mit eingeklebter Fischereiabgabe des Landes Berlin.“

Liebe Angler, bitte beachtet diesen Hinweis zur eigenen Sicherheit und lasst euch nicht andersseitig belehren. Derjenige, welcher dann eine Ordnungswidrigkeit-Anzeige erhält, ist der Inhaber und nicht der „Schlauberger“! (Mario Distelkam, Geschäftsführer des Landesverbandes Berlin)

## Kleinanzeigencoupon wieder im Heft

**Saarmund.** Ab dieser Ausgabe ist der Coupon für Kleinanzeigen wieder im „Märkischen Angler“ zu finden. Wer hat was zu verkaufen, wer sucht was? Nutzt unseren Coupon für privaten Verkäufe und Gesuche auf S. 28.

## Ausschreibung „Aktive Jugend- und Naturschutzarbeit im DAFV“

**Berlin.** In diesem Jahr findet wieder der „DAFV-Jugend Wettbewerb“ statt. Der Deutsche Angelfischerverband (DAFV) ruft Euch auf, Arbeiten zum „DAFV-Jugend Wettbewerb“ einzusenden! Die DAFV-Bundesjugendleitung ist sich sicher, dass in den Vereinen eine hervorragende Jugendarbeit geleistet wird und neben der Freude am Angeln auch Interesse an der Natur besteht und es somit zahlreiche Aktivitäten in diesem Bereich gibt. Bei einer aktiven Jugendarbeit, die über die normalen

Vereinsarbeiten wie An- und Abangeln, Arbeitseinsätze zur Gewässer-/Uferreinhaltung (Müll sammeln), Übungsstunden und Jugendlagern hinausgeht, werden auch viele Arbeitsstunden in der Jugendarbeit in den Angelvereinen für Natur und Umweltschutz aufgewendet. Über diese Maßnahmen sollen die Jugendgruppen berichten. Die genauen Ausschreibungsunterlagen und Bedingungen zur Teilnahme am Wettbewerb findet Ihr auf der Homepage des Bundesverbandes unter: [www.dafv.de](http://www.dafv.de).

## Edelbert Jakubik mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg ausgezeichnet

**Potsdam.** Am 14. Juni wurde Edelbert Jakubik, 2. Vorsitzender des Kreisanglerverbandes Cottbus-Land, im Beisein von seiner Frau, unserem Präsidenten Gunter Fritsch und Hauptgeschäftsführer Andreas Koppetzki von Ministerpräsident Dietmar Woidke zusammen mit dreizehn weiteren Geehrten in der Staatskanzlei in Potsdam mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg ausgezeichnet.

Ministerpräsident Woidke bemerkte, dass der Landesanglerverband Brandenburg in der öffentlichen Wahrnehmung zu Unrecht oft unterschätzt wird. Das Angeln verbindet den Menschen mit der Natur. Edelbert Jakubik tritt seit über vierzig Jahren im Landesanglerverband dafür ein, dass Naturschutz, Jugendförderung und soziales Engagement gelebt werden. Von Beginn an



engagierte er sich für das Aktionsbündnis „Klare Spree“. Das Ziel des Aktionsbündnisses ist es, die weitere bergbaubedingte Stoffbelastung der Lausitzer Gewässer zu verhindern und Maßnahmen zu deren Sanierung durchzusetzen. Der Landesanglerverband Brandenburg gratuliert herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.

## Die Tradition lebt wieder auf!

**Dresden.** Nachdem im Jahr 2015 die letzte Messe zum Thema „Jagd und Angeln“ in Dresden ihre Pforten geschlossen hat, schafft die Ostrapark Betreiber GmbH Dresden mit der Messe „JAGEN.ANGELN“ einen fulminanten Neubeginn, der zu einem unvergesslichen Erlebnis für Besucher und Aussteller werden soll, um die Tradition wieder aufleben zu lassen.

Vom 24. bis 26. August 2018 findet die „JAGEN.ANGELN“ im Ostrapark Dresden für die über 70.000 Angler und 10.000 Jäger in Sachsen und Südbrandenburg statt und bietet die Möglichkeit, sich über die Neuheiten der Branche zu informieren, hochwertige Produkte für das eigene Hobby

zu kaufen oder sich einfach zu treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen. Zahlreiche namhafte Experten der Angelbranche wie Veit Wilde, Thorsten Ahrens, Christoph Böse, Ingolf Augustin und andere präsentieren in Wort und Bild ihre Erfahrungen in einem fesselnden Vortragsprogramm. Vereine und Verbände wie der Landesverband Sächsischer Angler e.V. und der Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden gestalten als ideale Träger die Veranstaltung mit und stehen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Auf mehr als 6.000 m<sup>2</sup> moderner Ausstellungsfläche im Erlwein-Forum im Ostrapark Dresden bietet die „JAGEN.ANGELN“ den Ausstellern optimale Bedingungen und den Besuchern ein einmaliges Ambiente



für einen erfolgreichen Messebesuch. Alle Angler, die Mitglied in einem Anglerverband sind, können bei Vorlage ihres Mitgliedsausweises mit der Beitragsmarke für das Jahr 2018 eine ermäßigte Eintrittskarte erwerben und sparen dadurch 2,- Euro. Weitere Informationen zum Vortragsprogramm, dem Ablaufplan und eine Vielzahl interessanter Neuigkeiten finden Sie auf der Website [www.jagenangeln.de](http://www.jagenangeln.de). (Promotiontext der Messe „JAGEN.ANGELN“)

## Neue Datenschutzgrundverordnung

**Saarmund.** Am Freitag den 25. Mai 2018 trat nach zwei Jahren Übergangsfrist die neue Datenschutzgrundverordnung in der gesamten EU endgültig in Kraft. Der Landesanglerverband Brandenburg hat für den Bezug des „Märkischen Anglers“ die persönlichen Stammdaten von allen Abonnements gespeichert. Diese werden ausschließlich für die Zustellung der Verbandszeitschrift genutzt und für den reibungslosen Versand und die Pflege der Daten greift der Landesanglerverband Brandenburg per Auftragsdatenverarbei-

tung auf die Möller Medien Versand GmbH und Möller Druck Verlag GmbH zurück. Der Auftragnehmer hat dem Landesanglerverband Brandenburg umfangreich seine technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherheit, bei der Verarbeitung nachgewiesen. Auf das Widerrufsrecht zur Datenspeicherung und das Auskunftsrecht zu den gespeicherten Daten wird hiermit nochmals ausdrücklich hingewiesen. Betroffene können sich an den Datenschutzbeauftragten des Landesanglerverbandes Brandenburg

wenden. Dieser steht unter [datenschutz@lavb.de](mailto:datenschutz@lavb.de) schriftlich zur Verfügung. Der Datenschutzbeauftragte des Landesanglerverbandes Brandenburg steht auch den angeschlossenen Vereinen bzw. Kreisverbänden zur Verfügung um Regelungen der DSGVO zur Vereinsarbeit zu erläutern. Hinweis: Für Beantragungen von Waldfahrtgestattungen, Oderangelberechtigungen und andere antragspflichtige Rechtsgeschäfte mit dem LAVB findet Art. 6 (1) lit. b DSGVO, Anwendung.

## Schatzmeisterlehrgang beim LAVB

**Saarmund.** Der Landesanglerverband Brandenburg plant, als Service für seine Mitglieder einen Lehrgang für Schatzmeister anzubieten. Um in Erfahrung zu bringen, wie groß das Interesse ist, wäre ein Feedback von Euch schön.

Wenn Ihr Interesse an einem solchen Lehrgang habt, meldet Euch bitte unter Angabe Eures Namens, Eurer Funktion und Anschrift, Eurem Verein sowie Kreisanglerverband und schickt diese Informationen an die Hauptgeschäftsstelle in Saarmund:

**Landesanglerverband Brandenburg  
Zum Elsbruch 1  
14558 Nuthal OT Saarmund**

oder sendet einfach eine Mail mit Euren Daten an: [m.weichenhan@lavb.de](mailto:m.weichenhan@lavb.de).

Wir sind gespannt auf Eure Reaktionen.



## Ministerpräsident Dietmar Woidke besucht unsere Cottbuser Angler

**Kausche.** Mehr als 1.400 organisierte Angler sind im Altkreis Cottbus-Land für den Fischartenschutz aktiv. Ihre Vertreter setzten das Thema in Kausche auf die Tagesordnung der jährlichen Hauptversammlung. Die etwa 80 Petrijünger begrüßten auch Ministerpräsident Dietmar Woidke, der ihnen und ihrem Hobby seit vielen Jahren verbunden

ist. Ministerpräsident Woidke wies auf die Ausnahmegenehmigungen zur Kormoran-Bejagung oder die europäische Zusammenarbeit im Falle über Grenzen wandernder Kormorane hin und würdigte nicht nur den Beitrag der Angler zum Artenschutz, sondern vor allem deren zukunftssträchtige Arbeit mit der Jugend.



## Änderungen im Gewässerverzeichnis

**Saarmund.** Folgende Änderungen im Gewässerverzeichnis sind zu beachten:

### Neues Gewässer

(P 03-132) Wolfsruher See und Vorfluter bei Sonnenberg, OT Schulzendorf (3,09 Hektar).

### Streichungen

Die Gewässer (P 07-108) Torfstiche an der Dahme bei Teurow und (P 07-138) Tonsee Streganzberg werden mit sofortiger Wirkung aus dem Gewässerverzeichnis gestrichen und können nicht mehr mit Angelberechtigungen des LAVB beanlagt werden.

## Auf dem Weg zum Fischereischein mit dem Online-Angelkurs von „Fishing-King“ und dem Landesanglerverband Brandenburg

**Saarmund.** Im Vorfeld der „Fishing Masters Show“ in Brandenburg an der Havel besuchte Hubertus Massong, Gründer und Geschäftsführer von „Fishing-King“, mit seinem Team die Geschäftsstelle des Landesanglerverbandes Brandenburg in Saarmund.

Ziel des Treffens war es, Prüfungsabnahmeberechtigten des Landesanglerverbandes zu erläutern, wie der Online-Kurs funktioniert und welche Vorteile sich daraus in den Abläufen für die Prüfer selbst ergeben können, aber auch wie positiv sich diese Kooperation für den Landesanglerverband Brandenburg insgesamt bei der Frage der

Mitgliederneugewinnung auswirken kann. „Fishing-King“ arbeitet schon mit vielen Landesverbänden zusammen. Die Geschichte der Online-Angelkurse ist eine Erfolgsgeschichte. Hubertus Massong hat sich in der Angelszene einen Namen gemacht. Gerade bei den Junganglern ist er beliebt und bekannt. Auf der Homepage, der Facebook-Seite, aber auch auf dem eigenen YouTube-Kanal kann man dem interessanten Konzept von „Fishing-King“, das weit über die Anglerkurse hinausgeht, folgen. Alle Informationen zu „Fishing-King“ und den Online-Angelkursen findet Ihr unter: [www.fishing-king.de](http://www.fishing-king.de)



LAV Brandenburg e.V.  
Landesanglerverband Brandenburg

Noch kein Mitglied im LAVB? Hier gehts zur Anmeldung!



## Neues auf unserer Homepage

**Saarmund.** Leider können wir aus Platzgründen nicht alle uns zugesendeten Artikel im „Märkischen Angler“ veröffentlichen. Durch die Homepage haben wir aber die Möglichkeit, auch den Autoren einen Platz zu geben, die sich nicht im „Märkischen Angler“

wiederfinden. Deshalb der Aufruf an Euch! Schreibt weiterhin, was in Euren Vereinen passiert oder was Euch bewegt. Ihr findet Gehör, wenn nicht im „Märkischen Angler“, dann auf der Homepage. Einfach Mail an: [m.weichenhan@lavb.de](mailto:m.weichenhan@lavb.de)

## Angelverbot auf dem Rügendamm bleibt nun doch bestehen

**Stralsund.** Entgegen einer anderslautenden Meldung in der letzten Ausgabe des „Märkischen Anglers“ bleibt das Angelverbot auf dem Rügendamm nun doch bestehen. Die Bundesbehörde bleibt hartleibig beim Angelverbot.

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt forderte am 22. März die Wasserschutzpolizei zur Durchsetzung des Angelverbotes für 2018 auf.

Gerade war für 174.000 EURO eine Angelwurfbegrenzung errichtet worden, Auftraggeber das Landesverkehrsministerium. Von dort kam am 16. März grünes Licht für die Angelsaison 2018 auf der Rügenbrücke.

Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung in Mecklenburg-Vorpommern, hatte die Duldung des Angelns vom Rügendamm eben verkündet, da machte sich Holger Brydda, Amtsleiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes Stralsund, auf und kippte die Duldung der Angler.

## Fotowettbewerb 2018

**Unser diesjähriger Fotowettbewerb ist in vollem Gange.** Macht weiter mit! Als Belohnung winkt das Titelbild der Ausgabe 1-2019 des „Märkischen Anglers“. Schickt Eure besten Schnappschüsse rund ums Angeln an: [m.weichenhan@lavb.de](mailto:m.weichenhan@lavb.de)

Dabei ist es völlig egal, ob es Euren schönsten Fang, eine Landschaftsaufnahme, einen Drill oder Euch und Eure Kumpels beim Angeln zeigt. Eine Auswahl der bisherigen Einsendungen könnt Ihr in Kürze auf unserer Homepage: [www.landesanglerverband-bdg.de](http://www.landesanglerverband-bdg.de) und auf unserer facebook-Seite einsehen.

## Angler kümmern sich um Kleinsee

**Bärenklau.** Die Angel gegen Arbeitshandschuhe getauscht, haben am diesjährigen Hegetag die Mitglieder des Angelvereins Bärenklau. Sie haben für Ordnung am Ufer des Kleinsees und dem angrenzenden Wald gesorgt. Das hat bei den Bärenklauern Tradition. Es gibt mehrere Einsätze im Jahr in dieser Form. Im vergangenen Jahr hatten die ca. 50 Mitglieder in 253 Aufbaustunden eimerweise Müll gesammelt, Wege bereinigt und freigeschnitten, Angelstellen repariert oder erneuert. In diesem Jahr wurden auch Laichhilfen eingebracht.

Der Wasserrückgang im See bereitet den Anglern Sorge. „1,60 Meter Wasserverlust war in den letzten zehn bis fünfzehn Jahren am Kleinsee zu verzeichnen. Vor eineinhalb Jahren war die durchschnittstiefe nur noch 1,80 Meter“, so Vereinsmitglied Sylvio Krüger. „Es ist bedenklich, dass das Wasser immer weiter zurückgeht.“ Am liebsten würden sie selbst Wasser einleiten, damit am Kleinsee nicht das Gleiche passiert wie am Pastlingsee. Da gab es ein großes Fischsterben. Die Bärenklauer Angler konnten durch ihren Einsatz nur einige Fische retten.

Großen Wert auf die Nachwuchsarbeit legen die Bärenklauer. Mit dabei sind stets auch die Kinder und Jugendlichen des Anglervereins. „Unsere Jungangler genießen die Ruhe, die Natur und die Gemeinschaft genauso wie wir“, so Birkner. Und deshalb gibt es auch in fast jedem Monat ein Angebot, das nicht immer etwas mit Angeln zu tun haben muss. (Sylvio Krüger)

## Leserbriefe

**Saarmund.** Eure Reaktionen auf unsere Arbeit sind uns wichtig. Deshalb an dieser Stelle, unkommentiert und anonym, drei Meinungen zur letzten Ausgabe. Gerne nehmen wir auch dazu Reaktionen von Euch entgegen:

■ „Ein großes Lob für die Gestaltung des ‚Märkischen Anglers‘, dies sowohl inhaltlich, wie auch für die Gestaltung/Aufmachung der Zeitung. Ich freue mich immer, wenn die Zeitschrift im Briefkasten liegt. Zu mir, bin seit 1974 im Verband, leidenschaftlicher Angler, seit einigen Jahren im Verein ‚Gut Fang‘ in Finowfurt eingebunden. Die Größe und Anzahl der Gefangenen Fische ist für mich eher eine Nebensache, hauptsächlich geht es mir um einige erholsame Stunden in der Natur. Jedenfalls, weiterhin viel Erfolg!“

■ „Vielen Dank für eine weitere gelungene Ausgabe des ‚Märkischen Anglers‘. Mit euren Beiträgen legt ihr auch in dieser Ausgabe den Fokus auf die wichtigen Themen unserer Zeit. Ich

würde mir wünschen, dass ihr zukünftig einige eurer Beiträge auch als Facebook-Content zur Verfügung stellt. So haben wir Mitglieder über das Teilen dieser Beiträge dann mehr Möglichkeiten weitere Menschen für unsere Ziele zu interessieren und auch zu zeigen, dass es uns Anglern eben auch nicht nur um das Fangen von Fischen geht. Ich freue mich nun schon auf die nächste Ausgabe. Weiter so!“

■ „Ich habe da mal eine Frage zu dem prächtigen Gold-Aland von Herrn Herrmann aus Rathenow: Fällt Ihnen da etwas auf oder habe ich den Aprilscherz der Ausgabe April bis Juni entdeckt? Und dann hätte ich da noch eine Anmerkung: Die Beiträge in der Zeitschrift sind voller Fehler; der Ausdruck beleidigt unsere schöne und facettenreiche Sprache häufig. Einem gebildeten Leser ist die Lektüre unangenehm. Der ‚Märkische Angler‘ ist in dieser Form leider geeignet, unseren Landesverband und seine Mitglieder, zumindest aber die Redaktion bildungsfern erscheinen zu lassen.“

## Diese „Perücke“ braucht niemand

**Berlin.** Am 23. Mai unternahm unsere Familie einen Angelausflug. Die beiden Kinder, acht und zehn Jahre, mussten nicht in die Schule, weil die Lehrer zur Weiterbildung waren. Als wir an unserem „Hausgewässer“ ankamen, sahen wir in Augenhöhe sofort einen Vogel scheinbar leblos an einem Baum wie in der Luft an einem Flügel hängen. Es war wohl eine Heckenbraunelle. Ich dachte erst, er wäre tot, aber nein, er hatte sich in einem Knäul von Angelsehne verfangen, die ein rücksichtsloser Angler in den Baum geworfen hatte. Der Vogel lebte noch. Vorsichtig schnitt mein Mann die Sehne mehrmals mit einer Schere durch, befreite

ihn aus seinem „unsichtbaren“ Gefängnis und setzte ihn vorsichtig auf die Erde. Den Flügel konnte er noch nicht sogleich gebrauchen. Aber wir waren sehr erleichtert, besonders die Kinder. Ich war richtig wütend über diesen unbekannten gedankenlosen Angler und Tierquäler. Es ist doch kein Problem, die „Perücke“, wie mein Mann sagte, einfach mitzunehmen, anstatt sie unüberlegt am Angelplatz wegzuworfen. Ich bin mir mit meinem leidenschaftlichen Angler-Mann einig, dass wir solche Angler nicht brauchen.

Als wir gegen Abend nach Hause fuhren war der Vogel nirgends zu entdecken. Hoffentlich hat er überlebt. (Kerstin Franke)

**Die Redaktion meint, sie hat recht.**

## Scheinfisch: Die ersten deutschen Kunstköder

■ Das Titelthema dieser Ausgabe sind die ungewöhnlichen Kunstköder. Da gibt es heutzutage so einige verrückte Sachen. Aber wie sah es früher aus? Es lohnt sich immer ein Blick in die Historie. Seit es Menschen gibt, jagen sie und fangen Fische. Letzteres hauptsächlich mit natürlichen Ködern. Aber man machte sich auch Gedanken, wie man die Fische mit nichtnatürlichen, selbst gefertigten Ködern überlisten kann. Kunstköder gibt es also schon seit Jahrtausenden, so beispielsweise Perlmutterplättchen oder ein Metallfischchen aus dünner Bronze.

Machen wir einen großen Sprung in die Anfänge der Neuzeit. Hier bescherte uns der „Vater“ aller Angler Izaak Walton mit seinem unsterblichen zur Weltliteratur gehörenden Buch „Der vollkommene Angler“ eine bis heute lesenswerte Anleitung für den Fischfang. Walton lebte von 1593 bis 1683, war also ein Zeitgenosse Shakespeares. Er veröffentlichte sein Buch 1653. Die künstliche Fliege war für ihn selbstverständlich. Er pries die Elritze als Köderfisch für die Forelle.

Aber, „da in manchen Gewässern keine Elritzen zu finden sind, habe ich mir von einer hübschen Frau eine künstliche Elritze anfertigen lassen. Der Leib besteht aus Stoff; der Rü-

cken ist mit blaugrüner Seide bestickt, die zum Bauch zu heller abschattiert ist; Schwanz und Flossen sind aus feinbeschnittenen Federn angefertigt; kleine schwarze Perlen dienen als Augen, und da auch der Kopf aufs sorgfältigste der natürlichen Elritze nachgearbeitet ist, kann man mit diesem künstlichen Fischchen in schneller Strömung auch die scharfsichtigste Forelle täuschen.“

**„Die Beschreibung ‚Scheinfisch‘ ist die erste Erwähnung eines kommerziell produzierten deutschen Kunstköders.“**

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts schlug nun endlich auch die Stunde der ersten großartigen Bücher über das Angeln in Deutschland. Beginnen wir mit dem für uns heute ganz ungewöhnlich langen Titel: „Das Ganze der Angelfischerei und ihre Geheimnisse, oder vollständige Anleitung die Angel-

Foto: Arndt Zimmermann



fischerei mit dem glücklichsten Erfolge zu betreiben, die Fische durch Lockspeisen aus der Ferne herbeizulocken, sie mit passenden Köder an der Angel oder auch in Reusen zu fangen und von den Kennzeichen der verschiedenen Fischarten, Nebst Belehrungen über die Teichfischerei, Fischkalender oder Übersicht monatlicher Betriebe, über die Laichzeit, Aufbewahrung und Versendung der Fische, Enthüllung der Fischfang-Geheimnisse und über die künstliche Fischzucht; wie auch Krebse auf belustigende Weise zu fangen.

Nach Prüfung der englischen französischen, schwedischen und holländischen Angelfischereiweisen auf eigene Erfahrung begründet und herausgegeben von Baron v. Ehrenkreutz, Königl. Preussischem Hauptmann und Ritter des Eisernen Kreuzes. Mit mehreren Abbildungen und Umschlagsvignetten.“ Der Baron lebte von

1787 bis 1866, das Buch erschien erstmals 1845 und erschien bis heute in 23 Neuauflagen. Im Sonderheft 27 von „FISCH&FANG“ zur Geschichte des Angelns 2011 widmet der Autor Thomas Kalweit Ehrenkreutz einen Beitrag unter der Überschrift „Der Kosak aus Koblenz.“ Er zitiert folgende Fußnote des Barons in einer 1860 erschienenen Neuauflage des Buches: Diese Kosaken werden sehr schön versilbert von Rühl & Meyer in Coblenz gefertigt. Sie haben unten drei Haken. Versendet werden diese Scheinfische im Großen in einem Etui, das 6 Stück von jeder Größe 2 enthält, nebst Vorfach und einer Beschreibung.

Scheinfisch ist ein treffender anderer Ausdruck für einen künstlichen Köder. Kalweit fügt an: Diese Beschreibung ist die erste Erwähnung eines kommerziell produzierten deutschen Kunstköders. Zuvor wurden ausschließlich Köder aus England und den USA importiert.

Woher der Name stammt ist nicht genau aufzuklären. Im gleichen Heft würdigt Thomas Kalweit auch den heute fast vergessenen Wilhelm Bischoff – 1797 bis 1881 – völlig zu Recht als Pionier der Angelfischerei. Sein Buch „Anleitung zur Angelfischerei“ erschien 1859. Hier finden wir Abbildungen künstlicher Köder: Bischoff fischte mit dem wohl ersten Blinker deutscher Fertigung – einem vergoldeten Suppenlöffel. Andere Kunstköder waren Perlmutter, Horn, Gummi oder Blech gefertigt. Kalweit: Dieses erste richtig moderne deutsche Angelbuch schlug damals ein wie eine Bombe. Dr. Heintz oder von dem Borne, Anglergrößen der späteren Jahre, wären ohne dieses Buch undenkbar.

Und nun zum deutschen Angelklassiker, nämlich das erfolgreichste deutsche Angelbuch von Max von dem Borne „Illustriertes Handbuch der Angelfischerei“, erstmals erschienen 1875. Den künstlichen Ködern widmete er ein sehr umfangreiches Kapitel. Zuerst den Fliegen und Käfern mit genauer Beschreibung zu ihrer Herstellung. Allein für die Forellen- und Äschenfischerei nennt er 190 künstliche Fliegen. Borne erwähnt künstliche Regenwürmer und Fleischmaden und beschreibt dann die künstlichen Köder für die Spinnfischerei mit acht Abbildungen verschiedener Spinner sowie künstliche Köder für das Heben und Senken.

Bis heute gebräuchlich ist der sogenannte Heintz-Blinker. Sein Schöpfer ist nach langwierigen Versuchen und vieler Kleinarbeit der Arzt Dr. Karl-Heintz Autor des 1903 erschie-



„Der vollkommene Angler“ ist ein Klassiker der Literatur

nenen Buches „Angelsport im Süßwasser.“ Als „der Angelpapst“ 1925 im 76. Lebensjahr starb, trauerte die Anglerwelt nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa, vor allem in England.

Zum Schluss noch zwei Zitate des Meisters: „Die Flugfischerei ist der Triumph der Kunst über die rohe Naturkraft. Die Fische, welche man mit zierlichen Fliegen aus Federn und Seide fängt, werden kaum verletzt, die Verwundung verursacht keine Schmerzen und gibt dem Fischer die Möglichkeit, die kleinen Exemplare zu schonen und dem Wasser zu erhalten.“

„Seien wir uns doch erst darüber klar, dass die Freude am Angelsport doch nicht darin bestehen kann, möglichst viele Fische zu töten.“

Es ist zwar verzeihlich, wenn der Neuling seine Freude daran hat, einen möglichst großen Korb voll zu erbeuten, der fischgerechte Sportfischer wird aber nur seine Befriedigung finden, wenn das Durchschnittsgewicht seiner Beute ein möglichst großes ist. Die kleineren Exemplare wirft er gerne wieder ins Wasser, hat er doch das Bewusstsein, sie gefangen zu haben, ob er sie nun tötet oder nicht.“

Dr. Dieter Mechtel  
Vizepräsident

des Landesanglerverbandes Brandenburg &  
Redaktion des „Märkischen Anglers“



Schon 1875 waren 190 künstliche Fliegen für das Angeln auf Salmoniden bekannt.

## Realität oder Phantasie?

■ **Kunstköder gibt es heute in Hülle und Fülle und irgendwie ähneln sie sich alle. Unterschiede gibt es heute nur noch in feinen Details. Bis auf die Ausnahmen, die wirklich aus der Rolle fallen.**

Einer dieser Köder ist die „Suizid-Duck“ von Savage Gaer. Ein Oberflächenköder für Hecht, der ein Entenküken simuliert und dabei nicht nur realistisch aussieht, sondern sich durch die beweglichen Füße am Ende auch noch so bewegt. Ein täuschend echtes Imitat der Wirklichkeit und wer glaubt, Hechte fressen keine Küken sollte diesen Köder ruhig mal ausprobieren.

Ein weiteres Unikat ist der „Anthrax 100“ von Megabass. Sieht man sich den Köder an, denkt man, da ist irgendwas falsch gebaut, denn der Wobbler hat die Haken am Rücken montiert und auch die Tauchschaufel scheint auf der falschen Seite. Erst beim zweiten Blick versteht man – der Wobbler simuliert einen halbtoten Fisch, der auf dem Rücken an der Oberfläche herumdümpelt. Ein ganz raffiniertes Stück Köderkunst, dass sich der Hersteller aber auch gut bezahlen lässt. Beide Köder gehören eher in die Kategorie „Echte Täuschung“ und simulieren die echte Beute der Räuber.

Ganz anders dagegen der Bandai T/S-TX-NA aus dem Jahre 1998. So ungewöhnlich die Bezeichnung für den Köder, so ungewöhnlich kommt dieser auch daher. Der Wobbler, der die Merkmale eines „Squerbill-Crankbaits“ erfüllt, kommt eher wie ein futuristisches Miniraumschiff für Unterwasser daher. Ich muss ehrlich zugeben, dass ich diesen Köder nie getestet habe und er nie im Wasser war. Ich glaube vielmehr, dass dieses futuristische Stück ein Sammlerobjekt ist. Obwohl es nicht ausgeschlossen ist, dass auch dieser Köder Fische fängt.

Wenn man erfolgreich angeln will, muss man verstehen wie unsere Raubfische ticken. Während Barsche im Schwarm jagen und hier oft der Futterneid den eifrigen am Haken hängen lässt, sind Hechte ganz anders gestrickt. Entweder ist der Köder für sie Beute und wird dementsprechend zielsicher attackiert oder aber sie testen ein unbekanntes Objekt in ihrem Revier auf seine Fressfähigkeit. Da der Hecht den Köder nun mal nicht mit den Händen untersuchen kann, geht das nur mit dem Maul und so verführt manch seltsamer Köder immer wieder einen Fisch. Ein ähnliches Beispiel liefern die Lipplesscrankbaits. Das sind Köder, die ohne Tauchschaufel daherkommen, aber beim Führen im Wasser einen Höllenlärm ma-

chen. Irgendwann geht dieser Störenfried den Hechten so auf die Nerven, dass die einfach zuschnappen und prompt am Haken hängen.

So gibt es zahlreiche Köder, die ungewöhnliche Details haben, über die sich auch der Angler zunächst mal seine Gedanken machen muss. Der „Klick'n-Minnow“ von Rappala zum Beispiel hat eine eingearbeitete Metall-

hülse, in der eine kleine Kugel beim Köderlauf hin und her rollt und so ein leises aber wahrnehmbares Klick-Geräusch verursacht. Der französische Ködertüftler Sebile hat zum Beispiel zahlreiche Köder im Innern mit einer Ölfüllung versehen. Da sich das Öl im Inneren des Köders langsa-

mer bewegt als das ihn umgebende Wasser, rollt und schlenkert der Köder verführerisch durchs Wasser.

Ein echter „Dartpfeil“ ist der FX 9 von Megabass. Dieser Köder ist vor allem für das Angeln auf Rapfen und Meerforellen konzipiert und besitzt eine anklappbare Tauchschaufel. Das heißt, beim Auswerfen legt sich die Tauchschaufel automatisch an den Köder heran, um so weniger Luftwiderstand zu erzeugen. Im Wasser beim geringsten Zug klappt die Schaufel wieder nach unten und verleiht dem Köder ein verführerisches Spiel.

**„Im Grunde kann man Kunstköder in zwei ganz große Gruppen unterscheiden: Auf der einen Seite die Verführer und auf der anderen die überreizten Köder.“**



Der Hecht ging auf den „Ruckus“ von River to Sea, ein sogenannter Lipples-Crankbait



Auch die „Suizid-Duck“ ist ein perfekter Hecht-Köder

So gibt es allein bei dem Wobblern eine Unmenge Köder, die alle ihre kleinen und großen Besonderheiten haben, um sich von der breiten Masse zu unterscheiden und um vor allem an einem nicht ganz so guten Tag den entscheidenden Vorteil und doch noch einen Fisch ans Band zu bringen, der eigentlich gar nicht beißen wollte.

**„Wenn man erfolgreich angeln will, muss man verstehen wie unsere Raubfische ticken.“**

Im Grunde kann man Kunstköder in zwei ganz große Gruppen unterscheiden: Auf der einen Seite die Verführer und auf der anderen die überreizten Köder, die alle Reize der Räuber ansprechen. Es ist festzustellen, dass es in jüngerer Vergangenheit eine überproportionale Zunahme an außergewöhnlichen Ködern gegeben hat. Das liegt sicher auch an der zunehmenden Spezialisierung der Angler.

Die Köderkiste wird immer größer, die Köder werden immer ausgefallener. Sicher gewöhnen sich die Fische irgendwann an immer ein- und denselben Köder, doch mitunter muss der Köderwechsel nicht immer nur durch neuartige Köder zur Abwechslung führen. Auch das Angeln mit Opas altem „Heintz-Blinker“ kann zum Erfolg führen. Der Unterschied zu den neuartigen Ködern liegt ja natürlich im Detail. Wie im Titel beschrieben, geht es hier um die Frage „realistisch oder phantastisch“?

Heutzutage sind die Köder viel verspielter und raffinierter. Ihr Laufverhalten ist so täuschend realitätsgetreu, dass selbst der Angler hin und wieder staunen muss. Der Phantasie sind bei den Hardbaits keine Grenzen gesetzt

und man darf gespannt sein, was noch in Zukunft kommen wird.

In einen Angelladen zu gehen und sich dort die Köder anzuschauen, erinnert daran, wie Kinder in einen Spielzeugladen gehen. Mit großen Augen werden die verschiedenen „Spielsachen“ bewundert und so ist

das Angeln, obwohl man die Achtung vor der Kreatur immer im Blick hat, auch ein Stück weit immer die Wiederentdeckung vom Kind

im Manne. Und dieser erfreut sich an diesen verspielten Ködern – noch mehr, wenn sie dann noch fängig sind.

Jetzt bleibt uns nur noch, Euch viel Spaß am Wasser zu wünschen und probiert sie mal aus, die außergewöhnlichen Kunstköder. Es lohnt sich!

Thomas Bein  
Redaktion des „Märkischen Anglers“

Marcel Weichenhan  
Chefredakteur des „Märkischen Anglers“



In der Angeltasche sollte immer auch eine große Auswahl an Hardbaits sein

## Softe Kreaturen

■ Beim Titelthema dieser Ausgabe musste ich unwillkürlich an meine eigene „Krabbelkiste“ denken, die sich im Laufe der letzten Jahre erheblich vergrößert hat. Kommen doch jedes Jahr viele neue Gummi-Phantasie-Kreaturen (engl. „Creature-Baits“) auf den Markt und ich kann nur sehr selten dem Wunsch widerstehen, wieder mal ein paar neue Softbaits (weiche Köder) an meiner UL-Rute (ultraleicht) ausprobieren zu wollen.

Die Softbaits werden immer realistischer und/oder immer filigraner – sprich die Gummi-Köder in ihrer nahezu künstlerisch anmutenden Gestaltung immer raffinierter und ausgefallener. Vor allem Löcher, Verdickungen, Tentakeln und diverse andere Körperanhänger, aber auch Einschnitte beeinflussen nicht nur den Lauf der Kunstköder unter Wasser, sondern sie senden auch bei Bewegung unaufhörlich ihre verführerischen Vibrationen aus. Manche vibrieren sogar noch bei eingelegten Spin-Stopps weiter. Zusätzlich sind viele Softbaits auch noch aromatisch geflavourt. Ob fischig oder mit Minze, auch hier gibt es die unterschiedlichsten Geschmacksvarianten. Vor allem bei der Angellei auf Barsch und Forelle, aber auch Saibling, Aland oder Döbel findet diese Methode des sehr feinen Angelns immer mehr Anhänger und Liebhaber.

Die gerätetechnische Voraussetzung bilden sogenannte Ultra-Light Ruten, oft recht kurz in der Länge (ca. 1,60 bis 2,10 Meter), weisen sie ein sehr niedriges Wurfgewicht aus. Ich selber angle gerne mit der „Favorite“ White-Bird (Modell 0,5 bis 5 Gramm Wurfgewicht und einer Länge von 2,04 Meter). Diese Rute ist nicht nur sehr leicht (keine 100 Gramm



Das Ultra-Light Angeln fordert alle Sinne heraus und der Drill ist eine Herausforderung

schwer), sondern sie besitzt auch eine sogenannte „Solid Tip“-Spitze (hauchdünne Vollkohlefaserspitze), die mir beim Drill der Raubfische hilft und z.B. bei der Forelle den Haken nicht so schnell aus-schlitzten lässt.

Als Rolle kommt eine kleine Stationär-Rolle (1000er Modell) in Frage. Bitte Rute und Rolle beim Kauf immer ausbalancieren – sprich, den Finger vor der Rolle unter dem Blank legen und die Rute so waagrecht in der Luft zu halten versuchen. Bleibt die Combo waagrecht, ist sie perfekt ausbalanciert. Kippt die Rute nach hinten weg, ist die Rolle zu schwer bzw. zu groß, kippt die Rute nach vorne weg, ist die Rolle zu leicht bzw. zu klein. Welche kleine Stationär-Rolle man verwendet, ist lediglich Geschmackssache, 100 Meter einer monofilenen Schnur mit einem Durchmesser von 0,18 Millimeter oder 100 Meter einer geflochtenen Schnur mit einem Durchmesser von 0,06 bis 0,10 Millimeter sollten aber schon auf die Spule drauf passen.

Beim Angeln auf Forellen verwende ich gerne monofile und transparente Schnüre, bei sehr klaren ruhigen Gewässerbereichen sogar Fluor Carbon Schnüre, die ja für den Fisch nahezu unsichtbar sein sollen, da

ihr Lichtbrechungsfaktor ähnlich dem des Wassers sein soll. Wer nur mit geflochtenen Schnüren angelt, bitte dann ein Fluor Carbon Vorfach ca. in Rutenlänge verwenden.

**„Beim Drill eines großen Fisches an der Ultra-Light Rute gilt es Ruhe zu bewahren und konzentriert zu drillen.“**

Früher habe ich oft mit einem oder sogar mehreren Wirbeln plus dem Einhänger geangelt. Bei den sehr kleinen Creature-Baits nehme ich jetzt aber fast immer nur noch kleine, sogenannte, Snaps (z.B. Fastlock Snaps in der Größe 20) oder ich knote den Mini-Softbait direkt an die Hauptschnur an. Meiner

Erfahrung nach wirken sich beim UL-Angeln zusätzliche Gewichte in Form von Wirbeln/Einhänger eigentlich fast immer negativ auf das Laufverhalten der kleinen soften Kunstköder aus. Immer wieder erstaunt bin ich über die Tatsache, wie weit man mit diesen UL-Ruten, die oft nur ein bis drei Gramm schweren Kunstköder auswerfen kann.

Wie befestige ich diese Mini-Softbaits nun an dem Angelhaken? Hier gibt es die unterschiedlichsten Methoden. Die einfachste Art ist es, einen Mini-Jigkopfhaken (meist einen Rundkopf, aber auch kleinste Fischkopf- oder Stand-Up-Modelle) einzusetzen und hier den Köder fachgerecht aufzuziehen. Bitte unbedingt darauf achten, dass sich auf dem Hakenschaft kein Blei befindet. Dies würde für ein zu großes Loch im Körper des kleinen Softbaits sorgen und könnte den Köder unbrauchbar machen. Ist der Softbait bis zum Jigkopf geschoben, setze ich hier oft noch einen kleinen Tropfen Sekundenkleber dazwischen und drücke kurz das Gummi an den Bleikopf. Dies hilft u.a. dafür, dass der Fisch den Softbait nicht so leicht vom Haken runterziehen kann.



Ein faszinierender Köder – der „Chebu-Rig“



Die unterschiedlichen Formen beeinflussen auch das Laufverhalten der Softbaits

Möchte ich „der Kreatur aber mehr Leben einhauchen“, dann verzichte ich auf den Einsatz von einem Jigkopfhaken. Ich verwende dann der Zielfischgröße angepasste normale Ohr-Haken, ziehe hier wie gewohnt, den Mini-Softbait drauf und platziere auf der Hauptschnur in einer Entfernung von ca. ein bis zwei Zentimetern ein ganz normales Spalt-/Schrotblei. Hier wird beim Angeln das Blei „angejiggt“ und der Mini-Softbait spielt auf eine verführerische Art und Weise seine ganz speziellen Körper-Qualitäten aus.

Die dritte Methode ist für mich persönlich noch recht neu, aber sie hat mich von Anfang an mehr als nur überzeugt. Sie ist ein wenig aufwendiger, da man mehr „fummeln“ und sich konzentrieren muss. Aber der Einsatz und vor allem das spektakuläre Ergebnis haben mich wirklich beeindrucken können. Es handelt sich hierbei um den „Chebu-Rig“. Hiermit kann man nahezu alle Mini-Softbaits und Ohr-Haken ganz simpel und wirklich „wie im Handumdrehen“ austauschen. Während sehr häufig bei starren Jigkopfhaken bei bestimmten Fischbewegungen im Drill eine Hebelwirkung auftreten kann, die oft auch zum Fischverlust führt, da der gehakte Fisch sich „heraushebelt“, haben wir hier beim „Chebu-Rig“ aber eine bewegliche Achse, die genau dies verhindert und im Drill mit den Schüttelbewegungen des gehakten Fisches mitgeht.

Es handelt sich hierbei um eine kleine Kugel mit zwei Drahtösen, je eine links und rechts an der Kugel (Tungsten Flex Head). Das Drahtstück wird herausgezogen, der Karabiner geöffnet, der mit einer Öse versehene Haken eingesetzt und das Drahtstück wird dann wieder so weit zurückgeschoben, bis vorne wieder, wie zuvor, eine Öse aus der Kugel herauschaut,

an der das Vorfach befestigt wird. Perfekt! Hier kann man den Mini-Softbait auch mal im Bach oder im Fluss/Kanal in der Strömung etwas länger am Grund liegen oder stehen lassen, die „Kreatur“ spielt und vibriert selbst bei schwacher Strömung äußerst appetitlich.

Kaum ein Raubfisch kann da wirklich widerstehen.

Oft „jigge“ ich den „Chebu-Rig“ nur ganz kurz an, schleife ihn aber auch mal am Boden entlang oder lasse ihn in der Strömung stehen. Wichtig ist, dass man immer die Kontrolle über den „Chebu-Rig“ hat. Also am besten mal vor den eigenen Füßen im klaren Wasser ein paar Bewegungen mit dieser Montage ausprobieren, um zu sehen, wie und was sich da bewegt oder vibriert. Während

viele Angelmontagen aus Japan oder den vereinigten Staaten kommen, scheint es hier eher nicht zuzutreffen. Das Wort „Cheburashka“ soll von einem russischen Kinderbuchautor

stammen, der ein fiktives Wesen mit einem kreisrunden Gesicht und übergroßen Ohren geschaffen hat. Und ja, dieser äußerst raffinierte Jigkopf hat da sicherlich eine große Ähnlichkeit!

Das Ultra-Light Angeln ist meine neue Leidenschaft geworden, es fordert alle Sinne heraus und der Drill macht einen Riesenspaß, versprochen! Wer nun denkt, diese Art der Angelerei wäre nur etwas für kleine Fische, der irrt sich. Meine größte Forelle war über 50 Zentimeter und ein Hecht knapp 90 Zentimeter lang. Beim Drill eines großen Fisches an der Ultra-Light Rute gilt es Ruhe zu bewahren und konzentriert zu drillen. Zudem sollte man keine Hektik aufkommen lassen und sich unbedingt Zeit beim Drillen nehmen. Na dann, viel Spaß beim Ultra-Light Angeln mit den soften Kreaturen...

*Ralf Behnke  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
des Landesverbandes Berlin & Redaktion  
des „Märkischen Anglers“*



Der Gummifisch muss vorsichtig auf den Haken gezogen werden

## Geteiltes Wissen ist doppeltes Wissen

■ **Fische hegen, Angelgewässer artgerecht bewirtschaften – Gewässerwarte im Fach-austausch. So kann man diese Gesprächs-runde zusammenfassen.**

„Wenn wir von euch sprechen, möchten wir wissen, wen wir meinen“, das war der Auftaktsatz der Brandenburger. Zustimmunges Nicken. Dann ging der Fachaustausch zwischen den Gewässerwarten des Landesanglerverbandes Brandenburg und unserem Verband los.

### Das Rad nicht zweimal erfinden

Die Brandenburger waren konkret in ihren Fragen: „Wie lebt ihr eure Gewässerwirtschaft?“ Der große Unterschied, stellte sich heraus – zentral in Mecklenburg-Vorpommern, mit 20 Anlaufstellen in Brandenburg. Das bedeutet für die Gäste – alles an Equipment mal 20, 10 000 Euro allein jährlich für Sicherheitsschutz bei der Arbeit. Schnell wurde klar, unser Modell macht Sinn. Der Überblick über Besatz, Zustand der Gewässer, vergleichbare Zahlen und Daten durch nahezu identisches Vorgehen beim Erheben an jedem Gewässer sind dabei ausschlaggebende Punkte, die dafür sprechen.

### Vergleich: Besatz in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Die Ausbildung unserer über das Flächenland Mecklenburg-Vorpommern verteilter Gewässerwarte war ebenso Inhalt des Gespräches wie die Besatzzahlen im Vergleich.



Ohne Aal-Besatz gäbe es in Brandenburg wohl keine Aale mehr

Es geht, hier wie in Brandenburg, immer darum, „den Vereinen wie den Anglern etwas zu bieten.“ So der Grundtenor beider Verbände. Der Brandenburger sagte nachdrücklich: „Wir müssen uns bei der Planung des Besatzes an Fakten halten. Alles andere hieße Geld ins Wasser zu schmeißen!“ Auch darüber waren sich alle einig.

Oft fehle es an Einsicht und Fachverständnis an der Basis und das sorge dann für Unmut. Deshalb ist die Ausbildung aller, die mit dem Besatz direkt zu tun haben und die Information über die Arbeit das A und O. „Wie lebt ihr eure Gewässerwirtschaft?“ war eine von den Brandenburgern nachdrücklich gestellte Frage, die Vizepräsident, Schwerpunkt Gewässerwirtschaft, Werner Promer beantwortete:

„Von Görslow aus bewirtschaften wir die Gewässer. Von der Basis, also aus unseren Vereinen kommen die Anfragen: welcher Besatz ist gewünscht. Die finanziellen Mittel für das jeweilige Jahr stehen über den Haushaltsplan fest. Die Geschäftsstelle des LAV koordiniert dann nach Sinnhaftigkeit und legt den Besatz fest. Bestandskontrollen erfolgen dazu landesweit. Aalglatte Sache: die Aalaktie des Landesanglerverbandes Mecklenburg-Vorpommern

Aal müssen die Brandenburger besetzen, anders bekommen sie den beliebten Speisefisch überhaupt nicht ins Gewässer. Das sieht bei uns in Mecklenburg-Vorpommern natürlich anders aus. Jedoch wäre es um den Aalbestand ohne unsere seit Jahren intensive Besatzarbeit deutlich schlechter bestellt. Wir wollen die Aalverordnung und den Managementplan bis 2030 umsetzen. „Selbst bei Verbot des Aalfanges müssen wir daran weiterarbeiten. Es geht uns immer darum, dass auch unsere Kinder noch angeln können. Das ist jetzt unsere Verantwortung.“, mahnte Präsident Brillowski.

Es war ein für alle Beteiligten gewinnbringendes Meeting, geprägt von großem Fachwissen, Offenheit und vergleichbaren Zielen. Dr. Klaus Piesker, Vizepräsident des Landesanglerverbandes Brandenburg, zog den Schluss: „Wir bleiben in Verbindung, einmal im Jahr muss nun der Austausch erfolgen. So können wir Erfolge bei der Gewässerbewirtschaftung potenzieren und Fehler vereint vermeiden.“



Die Diskussion war sehr fruchtbar

Claudia Thürmer  
Öffentlichkeitsarbeit des Landesanglerverbandes Mecklenburg-Vorpommern

# BAUHAUS<sup>®</sup> NAUTIC<sup>®</sup>

## Umfangreiches Zubehör für den Angelsport!



**87,-**

### Sovereign Angelrute Heavy Feeder

Länge 3,6 m, Zielfisch Allround, Wurfgewicht bis 180 g, Steckrute

22663559

**55,-**

### Solution Prime Spin 4000

Größe 40, 135 m/0,35 mm, 6 + 1 Kugellager, Rechts-/Linkshandbetrieb

23617665



**1,25**

### Allround Haken Sortiment

10 Stück, Zielfisch Allround

22462020



**3,49**

### Angelschnur Zielfisch Hecht 0,40

Zielfisch Hecht, Ø x L 0,4 mm x 250 m, Tragkraft 11,8 kg, blau/grau

22467016

**2,79**

### Bleischrot-Sortiment 120g XL

120 g, verschiedene Größen

22474371



**48,50**

### Sovereign Angelrute Tele 60

Länge 3,m, Zielfische Karpfen, Hecht und Aal

23031584

**29,90**

### Karpfen-kescher 3-teilig

290 cm, 3-tlg.hochwertiges Netzmaterial mit 16 mm Maschenweite

22663540



**BAUHAUS<sup>®</sup>** 9 x im Großraum Berlin und Brandenburg sowie in Rostock, Stralsund und Leipzig

Alle Informationen zur Firma und Anschrift Ihres BAUHAUS Fachcentrums finden Sie unter [www.bauhaus.info/fachcentren](http://www.bauhaus.info/fachcentren) oder kostenlos unter Tel. 0800-3905000. Produkte sind nicht in allen BAUHAUS Fachcentren verfügbar.

## SÄNGER ist unser neuer Hauptsponsor

■ Die unter Anglern bekannte Firma Säger ist der neue Hauptsponsor des Landesanglerverbandes Brandenburg. Um Euch die Firma und die Kooperation etwas näherzubringen, richtet sich an dieser Stelle Geschäftsführerin Katrin Säger an Euch.

Liebe Anglerinnen und Angler, ab sofort wird die Firma Säger als Sponsor den Landesanglerverband Brandenburg mit hochwertigem Angelequipment und spezifischem Fachwissen unterstützen.

Eingangs möchten wir Ihnen die Firma Säger Angelgeräte vorstellen. Eingebettet in die Wälder des Taunus liegt der Hauptsitz der Säger Angelgeräte GmbH & Co. KG in Waldsolms, ca. 50 Kilometer nördlich von Frankfurt am Main. Hier arbeiten über 80 Mitarbeiter daran, Ihnen modernstes und qualitativ hochwer-

tiges Tackle zur Verfügung zu stellen, damit Ihr Erfolg am Wasser gesichert ist. Die Firma Säger Angelgeräte ist einer der namhaftesten Angelgrößhändler in Europa und bietet auf einer Lagerfläche von 11.000 qm mehr als 12.000 Produkte für den Angler an.

### Aus der Historie

Alles begann 1959 mit Rollenlagern, die der Vater des jetzigen Firmeninhabers, zusammen mit dessen Großvater in einer umgebauten landwirtschaftlichen Scheune produzierte.

### Teamangler Meeresangeln



Die hergestellten Rollenlager fanden enormen Anklang in sämtlichen industriellen Bereichen sodass eine erste Produktionshalle erstellt und somit die Grundlage für eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Rollenlagerprodukti-

### Teamangler Karpfenangeln



### Teamangler Raubfischangeln



### Teamangler Forellenangeln



### Teamangler Friedfischangeln



## Teamangler Wallerangeln

Boris  
ZimmermannPatrick  
Gölzer

UniCat

Stefan  
WeirichRené  
SchneiderPatrick  
Göbel

on und eine damit hervorgerufene stetige Expansion gelegt wurde. Aktuell bedient die Firma Sänger Rollenlager GmbH & Co KG auf dem Rollenlagersektor ca. 1000 Kunden auf der ganzen Welt und zählt in der Sparte Rollenlagerproduktion weltweit zu den Marktführern.

1977 trat Hans-Jürgen Sänger in die Firma ein und hatte 1979 ersten Kontakt mit dem kommerziellen Bereich des Angelns. Während einer Ostsee-Kutterausfahrt im Urlaub wurde ein Auftrag über 10.000 Pilker verhandelt und abgeschlossen. Herr Sänger nutzte die vorhandenen Fertigungsmöglichkeiten zur Herstellung der Pilker. In mühevoller Heimarbeit wurden die Sprengringe angebracht und die Pilker lackiert – es folgten weitere Aufträge, die auch an den Großhandel geliefert wurden. Wenige Monate später begann Herr Sänger, gemeinsam mit Herrn Eisele, ein umfassendes Großhandelsprogramm zu etablieren, unter anderem mit dem Schwerpunkt Meeresangeln.

Die zwei Männer gingen per Handschlag eine Kooperation ein, die mittlerweile seit 1983 besteht. Das Familienunternehmen Sänger im ländlichen Waldsolms, baute allmählich die Angebotspalette aus und wurde zu einem leistungsstarken Unternehmen, welches europaweit anerkannt ist.

### Führender Angelgerätegroßhändler in Deutschland

Nachdem die Firma Sänger zwischen 1990 bis 2004 unter anderem Distributor für einige bekannte Weltmarken wie z.B. ABU, BERKLEY, SHIMANO, SHAKESPEARE, STORM und RAPALA war, und diese Marken erfolgreich im Markt platzierte, änderte sich die Firmenphilosophie im Jahre 2004/2005.

Sänger setzte mehr und mehr auf die eigenen Marken mit bekannten Angelspezialisten. Bis zum heutigen Tage konnte die Marktstellung so ausgebaut werden, dass die Firma Sänger sich zu den führenden Angelgerätegroßhändlern in Deutschland zählen darf. Die Eigenmarkenpolitik der Firma Sänger umfasst die Bereiche Karpfengeln, Forellengeln, Raubfischangeln, Friedfischangeln und Wallerangeln. (siehe: Galerie links)

Die Stärke der Firma zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass für alle Marken namhafte Testangler zur Verfügung stehen, die die Bedürfnisse der Angler gut kennen und durch die tägliche Praxis am Wasser hervorragend in der Lage sind, Produktideen zu perfektionieren. Hinzu kommt ein Produktmanagement, das immer schnell und innovativ auf die neuesten Trends eingeht und die Wünsche der Experten in marktgerechte Produkte mit passendem Preis-Leistungsverhältnis umsetzt.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Landesanglerverband und den Brandenburger Anglern.

Aus

FISHING-PRO-ZOSSEN

WIRD...

## ANGELFACH- GESCHÄFT ZWANZIG

DAS FEIERN WIR  
MIT EUCH AM  
13. (9-19 UHR) &  
14. JULI (9-14 UHR)  
2018!

MIT FETTEN  
20% RABATT  
AUF ALLES!

AUCH AUF TIERNÄHRUNG!  
WIR SIND DIE GUTEN.

Angelfachgeschäft



Berliner Str. 1  
15806 Zossen  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

## Gesprächsrunde „Dorsch“ der Angler mit EU-Politikern

### Angler-Baglimit 2019 auf dem Prüfstand

■ Der Landesanglerverbandes Mecklenburg-Vorpommern lud am 24. Mai 2018 in Wismar zum Arbeitstreffen. Es kamen die EU-Politiker Werner Kuhn und Ulrike Rost, eine Abordnung des Deutschen Angelfischerverbandes (DAFV), Wissenschaftler des Thünen-Institutes für Ostseefischerei Rostock, Vertreter der Anglerschaft aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein sowie eine Vertretung der Anglerkutterkapitäne.

Themen waren die „Festlegungen zur Schonung des Dorsches für das Jahr 2019, insbesondere die Verordnung des Rates zur Festsetzung von Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee“, im Besonderen die Veränderung des Baglimits zum Dorsch für 2019.



Die Dorschbestände haben sich erholt

Der Dorschbestand in der westlichen Ostsee zeigt eine deutliche Erholung. Das ist nach Aussagen des Thünen Instituts vornehmlich dem besonders starken Nachwuchsjahrgang 2016 zu verdanken. Dies wird mit hoher Wahrscheinlichkeit am 31. Mai der ICES (Internationaler Rat für Meeresforschung) mit der Herausgabe seiner Quotenempfehlung bestätigen. Auf dieser Grundlage soll nun die derzeit gültige Fangregelung für den Dorsch für das Jahr 2019 nachkorrigiert werden, so die Forderung der Angelfischer. Erstmals 2017 wurden die Angler mit einer Fangbegrenzung belegt.

Ausgangssituation Seit dem 1. Januar 2017 dürfen Angler in den Subdivisionen 22-24, den Fanggebieten der westlichen Ostsee, nur noch fünf Dorsche pro Tag und in der Schonzeit vom 1. Februar bis 31. März drei Dorsche fangen (EU-Verordnung 2016/1903). Die Bestandserhebungen der Wissenschaftler vom Thünen Institut für den Dorschnachwuchs-

jahrgang 2016, geben der Anglerschaft Anlass, für das Jahr 2019 eine deutliche Veränderung beim derzeitigen Baglimit anzumahnen.

### Forderungen der Angler

Der DAFV und seine Mitgliedsverbände sprechen sich gegen das derzeitige Baglimit von fünf Dorschen pro Angler und Angeltag aus. Dieses erweist sich aus psychologischer Sicht in seiner aktuellen Ausprägung als ein ungeeignetes Instrument. „Selbst das derzeit bestehende Baglimit wird nachweislich in den allerseltensten Fällen ausgeschöpft“, so Professor Doktor Karl-Heinz Brillowski, Präsident des LAV M-V. Die negativen Auswirkungen auf die konjunkturschwachen Küstenregionen in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sind hingegen deutlich spürbar. Nachweislich sind die Angelkartenverkäufe für die Küstengewässer zurückgegangen, Bootsvermietungen und Kutterbetriebe verzeichnen Einbrüche in ihren Umsatzzahlen.

Die Fangquote „Dorsch“ für 2019 für Berufsfischer soll deutlich heraufgesetzt werden. Da die Angler seit 2017 mit den Fischern gemeinsam beim Dorschfang bemessen wurden, erwarten die organisierten Angler eine entsprechende Berücksichtigung der Freizeitfischerei. „Angler haben nachweislich mit ihrer Unterstützung einen Beitrag zur Bestandserholung des westlichen Dorschbestands geleistet. Es ist demnach nur folgerichtig, sie entsprechend an der voraussichtlichen Erholung zu beteiligen“, so die Präsidentin des DAFV Dr. Christel Happach-Kasan.

### Ergebnis der Gesprächsrunde

Sollte das Baglimit trotz Bestandsverbesserung nicht gänzlich aufgehoben werden, muss sich in der in jedem Fall notwendigen Nachkorrektur der derzeit gültigen Fangbegrenzung eindeutig darstellen, wie und woran diese bemessen werden soll. Die Anglerinnen und Angler fordern, die Bemessung der Fangbegrenzung an der Quotenerhöhung für die kommerzielle Fischerei analog zu orientieren und damit zumindest diese Erhöhung proportional auch beim Baglimits pro Angler und Angeltag vorzunehmen.

Es werden klare Aussagen der EU-Politiker an die bundesdeutschen Angelfischer erwartet, wie die Umsetzung der zu aktualisierenden Regelungen zum Dorschfang 2019 erfolgen soll.



Diskutiert wurde besonders die mögliche Aufhebung des Baglimits für den Dorsch

Pressemitteilung des  
Deutschen Angelfischerverbandes

## Aal, Spree und ein Tag der offenen Tür

■ Ralf Behnke, Referent für Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes Berlin & Redaktionsmitglied des „Märkischen Anglers“ hat wie immer Wissenswertes aus der Hauptstadt zusammengetragen.

### Projekt für eine saubere Spree

Wer hat es nicht schon selber in Berlin erlebt? Gerade in den heißen Sommermonaten führen Gewitter, teils mit heftigen Wolkenbrüchen verbunden, häufig zu einer extremen Überlastung der innerstädtischen Kanalisation, sodass das Regenwasser und das Abwasser aus der sogenannten Mischwasserkanalisation regelmäßig in die Spree überlaufen. Zusätzlich werden noch Schwermetalle, Keime, Staub und diverser Zivilisationsmüll durch den Starkregen in die Spree gespült, was regelmäßig dann, vor allem auf Grund von Sauerstoffmangel, zu einem Fischsterben führt. Aber nicht nur für Flora und Fauna, sondern auch für uns Menschen kann dies durchaus schädlich sein, werden doch



Das LURITEC-Baukastensystem ermöglicht die Errichtung von modularen Rückhaltebecken

Dieses LURITEC-Baukastensystem ist schneller gebaut und kostet weniger als herkömmliche Betonrückhaltebecken. Sie verringert den Eintrag von Schadstoffen über die Kanalisation und trägt somit für die Verbesserung der Gewässer-Qualität bei. Im September 2012 konnte in der Spree im Berliner Osthafen eine Pilotanlage fertiggestellt werden, welche dann im April 2013 in Betrieb ging.

Die technische Universität Berlin begleitete das Projekt wissenschaftlich und bescheinigte zwei Jahre später der Anlage eine einwandfreie Funktion. Heute, nach weiteren drei Jahren, arbeitet diese Anlage immer noch zuverlässig und ist für die Spaziergänger entlang der Spree, wo gerade im Bereich des Osthafens fleißig gebaut (und auch geangelt) wird, ein echter Hingucke oder auf „Neudeutsch“ ein „Eyecatcher“.

### Neues vom Berliner Aal

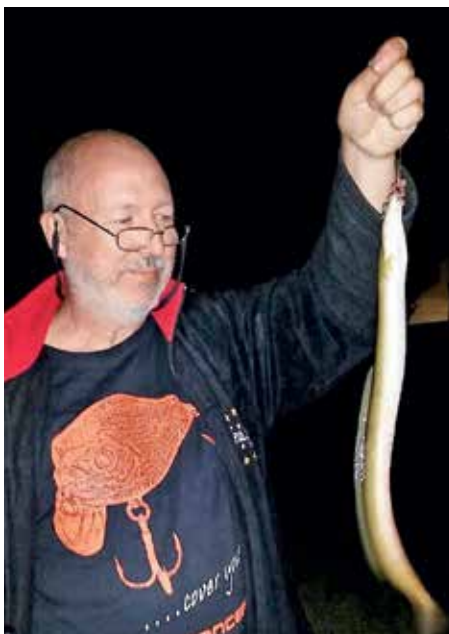
Am 3. April 2018 wurden fast eine ganze Million (exakt 933.000) junge Glasaale im Beisein vom Staatssekretär für Umwelt- und Klimaschutz, Stefan Tidow, in die Berliner Gewässer Havel, Dahme und der Spree ausgesetzt. In diesem Jahr werden in Berlin insgesamt 311 Kilogramm Glasaale auf einer Gesamt-Gewässerfläche von 4.575 Hektar besetzt. Der Aalbestand ist ja aufgrund der fehlenden Wandermöglichkeiten sowie der negativ veränderten Umweltbedingungen in den vergangenen 20 Jahren um ca. 50 Prozent zurückgegangen.

Mit dem jährlichen Besatz von Jungaalen soll der Bestand in den Berliner Gewässern wieder langfristig gesichert werden. Die Kosten im Jahr 2018 belaufen sich auf 166.000,- Euro.

Die Europäische Union stellt davon 93.000,- Euro Fördermittel, das Land Berlin 31.000,- Euro sowie die Berliner Fischereiberechtigten 42.000,- Euro Eigenmittel zur Verfügung. Der Aal gehört ja, wie jeder Angler sicherlich weiß, zu den einheimischen Fischarten und trägt nicht nur zur Verringerung der Fisch-Biomasse, sondern u.a. auch zur Wasserreinhaltung mit bei.

Da der Aal sich ja leider nicht bei uns in „Gefangenschaft“ vermehrt, werden die Aale im Meer als sogenannte Glasaale (besitzen in diesem Entwicklungsstadium noch einen durchscheinenden Körper) mit einer zertifizierten und besonders nachhaltigen und für den Aal schonenden Methode gefangen und dann u.a. in Berlin besetzt. Erste Fangmeldungen in diesem Jahr von Aalen in der Spree bis über 80 Zentimeter scheinen ein Beleg dafür zu sein, dass sich diese langfristige Aal-Besatz-Politik positiv auf die Berliner Aalbestände auswirken kann.

(Quelle: Pressemitteilung Fischereiamt Berlin)



Der Aal ist in Berliner Gewässern noch oft anzutreffen. Hier unser Autor mit einem Fang

das Trinkwasser und die an Gewässern liegenden Naherholungsgebiete mit gefährdet. Hier greift das von Dipl.-Ing. Ralf Steeg und seinem Team entwickelte LURITEC-Baukastensystem positiv ein. Es ermöglicht die Errichtung von modularen Rückhaltebecken mit einem oberirdisch wie auch unterirdisch flexiblen Volumen.

### Tag der offenen Tür

Am **30. Juni 2018** von 09.00 bis 15.00 Uhr findet im Jugendzentrum des Landesverbandes Berlin der 3. Jugendangeltag (Tag der offenen Tür) statt. Es erwarten Euch viele Angebote und Betätigungsmöglichkeiten rund ums Angeln, das natürlich auch an diesem Tag betrieben werden kann.

**Treffpunkt: Steinsperlingweg 1, 13127 Berlin-Heinersdorf**



## Angeln in Brandenburg

**Weck' den Angler in Dir!**

■ Der 27. Verbandstag am 21. April 2018 in Rangsdorf verdeutlichte, welch gute und wichtige Arbeit die Angler in Brandenburg seit nunmehr 27 Jahren leisten. Dass uns auch in diesem Jahr unser Ministerpräsident Dietmar Woidke besuchte, kann zu Recht als Würdigung der Arbeit des Landesanglerverbandes verstanden werden.

In seinem Bericht stellte unser Präsident Gunter Fritsch fest, dass diese Würdigung verdient ist: „Der Verband kann stolz auf seine Geschichte zurückblicken. Das ist ein Erfolg mehrerer Generationen.“ Man müsse die Tradition wahren und trotzdem in die Zu-

kunft schauen. In der Gesellschaft nimmt das Angeln eine wichtige Stellung ein. Angeln ist integrativ und sozial bedeutend. Zudem bietet es Erholung und bringt ein leckeres und gesundes Lebensmittel auf den Tisch. Der Verband ist gesund. Das verdeutlichen auch die seit vielen Jahren steigenden Mitgliederzahlen. Mittlerweile zählt unser Verband über 81.000 Mitglieder. Wir sind eine starke Stimme in Brandenburg und der Landesanglerverband wird diese Stimme auch in den nächsten Jahren sinnvoll für seine Mitglieder, aber auch für alle Angler im Land einsetzen.

### Auszeichnungen

Ministerpräsident Dietmar Woidke ehrte zusammen mit unserem Präsidenten Gun-

### Das Tagungspräsidium des 27. Verbandstages

ter Fritsch die „Märkischen Anglerkönige“ 2017. Alle Anglerkönige wurden in der letzten Ausgabe des „Märkischen Anglers“ präsentiert.

Zusammen nahmen beide auch die Auszeichnungen für verdiente Mitglieder und Mitarbeiter des Landesanglerverbandes vor. Die Ehrennadel in Silber erhielten Katja Weichenhan, Jaqueline Räckel und Dorothea Thiede. Die Ehrennadel in Gold überreichte der Ministerpräsident an Silke Massar und Manuela Hofmann. André Stöwe wurde mit der Ehrenauszeichnung dekoriert, während Olaf Wusterbarth mit dem Silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet wurde.



v.l.n.r.: Dietmar Woidke, Olaf Wusterbarth, Gunter Fritsch



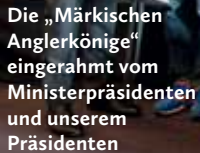
v.l.n.r.: Dietmar Woidke, André Stöwe, Gunter Fritsch



v.l.n.r.: Dietmar Woidke, Dorothea Thiede, Katja Weichenhan Jaqueline Räckel, Gunter Fritsch



v.l.n.r.: Dietmar Woidke, Manuela Hofmann, Silke Massar, Gunter Fritsch



## 3/2018 Der Märkische Angler

## „Immer mit dem richtigen Biss“

■ Der Landesanglerverband Brandenburg präsentierte sich erfolgreich zusammen mit „Fishing-King“, Angelfrofis und Promis auf der „Fishing Masters Show“ 2018.

Deutschlands größte Anglershow versprach viel und hielt alles. Die Veranstaltung am Beetzsee in Brandenburg an der Havel war für die Veranstalter der „Royal Fishing Kinderhilfe“, die Aussteller, aber auch für die Besucher ein großes Angler-Fest.

### Größte Anglershow Deutschlands

Am 28. und 29. April tummelten sich Angelfrofis und angelnde Promis an der Regattastrecke in Brandenburg an der Havel. Raubfischexperte Veit Wilde fing einen kapitalen Hecht, der in der Showküche des Deutschen Angelfischerverbandes frisch zubereitet wurde. Nationalspieler Patrick Owomoyela und Moderator Harry Wijnvoord besuchten unseren Stand. Alexandra Jahr, Geschäftsführerin des Jahr Top Special Verlages, und Promoter der „Fishing Masters Show“, sagte, das Gelände der Regattastrecke am Beetzsee sei die beste Location an der die Show je zu Gast war. Siegfried Götze, Organisator der „Fishing Masters Show“, war an den zwei Tagen immer auf Tour und schaute an jedem Stand vorbei. Es ist einfach schön zu sehen, wie angeln und Show zusammengehen können. Angeln als Event. Dieses Konzept hat Siegfried Götze perfektioniert. Als Landesanglerverband Brandenburg war es wichtig, Teil dessen zu sein. Angeln im Verband wird oft als etwas antiquiert wahrgenommen. Dass



Der Hauptgeschäftsführer des Landesanglerverbandes Brandenburg Andreas Koppetzki (links) und der Geschäftsführer des Deutschen Angelfischerverbandes Alexander Seggelke (Mitte) hatten sichtlich Spaß

wir für die Vorteile im Verband zu angeln, auf dieser Veranstaltung werben konnten, steht uns gut zu Gesicht.

Diese Möglichkeit haben wir auch gerne wahrgenommen. Unser Promotionswagen direkt an der Angelstrecke war zwischen den vielen Zelten ein echter Blickfang. Auf einem großen Monitor wurden tolle Angelbilder präsentiert, die Besucher konnten sich „Märkische Angler“, Flyer zum Landesanglerverband und andere pfiffige Werbegeschenke mitnehmen. Neben unserem Hauptgeschäftsführer, Andreas Koppetzki, waren die hauptamtlichen Mitarbeiter Ulrich

Stenzel, Manfred Leopold, Daniel Müller, die Vorstandsmitglieder Frank Grötzner und Ralf Stephan sowie unser Chefredakteur vor Ort und warben tatkräftig für eine Mitgliedschaft im Landesanglerverband.

### Mit Hubertus und „Patches“ auf Werbetour

Am Gemeinschaftsstand des LAVB und „Fishing-King“ herrschte ein reges Treiben. Vielen Junganglern ist Hubertus Massong, Geschäftsführer von „Fishing King“, aus den sozialen Medien bekannt. So kamen einige auch vorbei, nur um mit ihm mal zu quatschen. Hubertus' Messehund „Patches“ verteilte eifrig Flyer vom Landesanglerverband und „Fishing-King“. Die Kooperation mit „Fishing King“ bezieht sich auf die Möglichkeit, mit einem Online-Kurs den Fischereischein zu machen. Im 21. Jahrhundert müssen auch wir neue Wege gehen, um gerade Jungangler zu erreichen. „Fishing King“ ist da der richtige Partner.

Im Vorfeld der „Fishing Masters Show“ waren wir nicht sicher, ob viele unserer Mitglieder vor Ort sein werden. Die Sorge war unbegründet. Bei herrlichem Wetter kamen viele Angler, die unserem Verband wohlgesonnen waren. In erster Linie wurden Fragen zu unseren Gewässern, den Austauschangelkarten, der Möglichkeit des Online-Angelkartens, aber auch immer wieder Fragen zur Zustellung des „Märkischen Anglers“ gestellt. In dieser Ausgabe haben wir diesbezüglich noch einmal Stellung genommen.



Die Angelfrofis fingen gut. Der Zander wurde in der Schonzeit selbstverständlich schonend zurückgesetzt



„Patches, Du solltest doch eigentlich die Flyer verteilen...“

### Patrick Owomoyela „immer mit dem richtigen Biss“

Als Ex-Fußball-Nationalspieler Patrick Owomoyela an unserem Stand vorbeischlenderte, bemerkte er sofort die LAVB-Kekse mit dem Slogan „Immer mit dem richtigen Biss“. Amüsiert darüber informierte er sich über das Anglerland Brandenburg und die guten Angelbedingungen hier. Patrick Owomoyela erwies sich am Stand des Landesanglerverbandes Brandenburg als wahrer Angelexperte und fachsimpelte mit Hubertus Massong über das Angeln am Ebro.

Dass Prominente angeln und sich auch zum Angeln bekennen, hat eine besondere Wirkung. Gerade in Zeiten, in denen die Angler von sogenannten Naturschutzorganisationen immer wieder angeprangert werden, können Statements von Prominenten in der öffentlichen Wahrnehmung von großem Wert sein. Selbstverständlich ist es in erster Linie unsere Aufgabe als Verband, etwaige Vorurteile abzubauen, dennoch helfen Angler wie Patrick Owomoyela das Bild der Angler nicht in ein besseres, aber vielleicht in das richtige Licht zu rücken.

Auf der großen Showbühne wurden die Spenden, die während der Show für die „Royal Fishing Kinderhilfe“ zusammenkamen, präsentiert. Angeln ist nicht nur eine Wohltat, sondern kann auch wohltätig sein. Diese Nachricht geht von der „Fishing Masters Show“ 2018 aus. Wir sind stolz, dass wir unseren Teil beitragen konnten.

Marcel Weichenhan  
Chefredakteur des „Märkischen Anglers“



Aktive Mitgliedergewinnung auf der „Fishing Masters Show“



Auch Nationalspieler Patrick Owomoyela angelt mit dem richtigen Biss

**JAGEN.ANGELN**  
DRESDEN

IHRE MESSE FÜR JAGEN & ANGELN IM OSTRAPARK

**24.08. – 26.08.2018**

[WWW.JAGENANGELN.DE](http://WWW.JAGENANGELN.DE)

Erlwein Forum im Ostrapark · Messering 8 · 01067 Dresden



DANK DER FREUNDLICHEN UNTERSTÜTZUNG UNSERER PARTNER.



Beim Wels angelt ihm keiner was vor: Jan Lehmann

## Welsangeln an der Elbe im Jahresverlauf

■ Auf Mitteldeutschlands größter Fachmesse, der „Jagd & Angeln“ 2018, vom 5. bis 7. Oktober auf dem agra Messegelände bei Leipzig, wird auch der bekannte Waller-Experte Jan Lehmann vom mit spannenden Präsentationen und Angeboten vertreten sein. Für Mitglieder des Landesanglerverbandes Brandenburg wird der Eintrittspreis auf 8,- Euro reduziert sein. Einen interessanten Einblick in das Angeln an der Elbe, dem Hausgewässer von Jan Lehmann, erhaltet ihr als Geschmacksprobe hier.

Vor allem in den Bundesländern Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt ist die Elbe für uns Angler ein sehr reizvoller Fluss. Als weitestgehend begradigtes Gewässer wird sie auf weiten Strecken von einer Vielzahl Buhnen gesäumt. Die zumeist langgezogenen Außenkurven sind mit Deckwerk befestigt, um ein Auswaschen durch die Strömung zu verhindern.

Die Strömung selber ist mit vier bis sechs Kilometer pro Stunde stark. Die Gewässertiefe bewegt sich in der Fahrrinne nur zwischen zwei und drei Meter, kann aber im Bereich von Brücken, größeren Buhnen sowie anderer Wasserbauwerke bis zu sechs Meter betragen. Über den Jahresverlauf weist die Elbe deutliche Schwankungen des Wasserstandes auf, der sich vor allem im Sommer bei einem sehr niedrigen Niveau einpegelt, in der Fahrrinne teilweise nur noch knapp bei einem Meter.

### Das Frühjahr...

...an diesem Gewässer bringt meist stabile bis leicht erhöhte Wasserstände. Die Wassertemperatur nimmt bei entsprechender Witterung gerade in den Buhnenbereichen mit geringer Fließgeschwindigkeit rasch zu. Jedoch schwankt sie im zeitigen Frühjahr, wenn die Tage mild, die Nächte aber noch sehr kalt sind noch erheblich. Das erklärt zu dieser Jahreszeit die eine oder andere Blanknacht. Die Fischerei gestaltet sich jetzt recht einfach. Die vielen Buhnen bieten den Fischen ausreichend Raum, um das gegenüber dem Hauptstrom dort etwas wärmere Wasser für die Nahrungsaufnahme aufzusuchen. Besonders die Strömungskante zwischen dem am Buhnenkopf vorbeiziehenden Wasser und der Rückströmung in der Buhne selber ist zu dieser Zeit ein für Weißfische reich gedeckter Tisch und lockt so auch die Waller. Ich platziere dann meine Köder grundnah an U-Posensystemen direkt am Kantenfuß der Buhnenköpfe.

Die U-Posen wähle ich verhältnismäßig klein, so dass der Köder gerade so keinen Grundkontakt hat. Meine zwischen 150 bis 200 Zentimeter langen Vorfächer binde ich zumeist aus monofilem Material, da es eventuelle Rotationen des Köders besser verkraftet und nicht so leicht verdrallt. Abhängig von den verwendeten Ködern kommen große Einzelhaken oder Einzelhaken und Drillinge am System zum Einsatz.

Bevorzugt fische ich über das gesamte Jahr mit großen Tauwurmbündeln sowie toten Köderfischen. Die Köderfische präsentiere ich an einer „Rucksackmontage“, die den Köder in der Schwebe hält und ein Überschlagen verhindert. Bei kleineren, schlanken Köderfischen kommt die Haarmontage mit einer kleinen U-Pose am Monovorfach zum Einsatz. Diese Köderform gerät in der Strömung seltener ins Flattern und das Mono ist steif genug, um den Drall über den Wirbel heraus zu drücken. Mehr zu den Montagen kann ich Euch auf der „Jagd & Angeln“ 2018 erzählen und zeigen.

Meiner Erfahrung nach bewegen sich die Waller beim Beutezug die meiste Zeit entlang der Strömungskanten im Hauptstrom. Erst ab einer signifikanten Erhöhung des Pegels ziehen sie in die Zuläufe oder überlaufen den Buhnen auf Nahrungssuche.

## „Jagd & Angeln“ 2018 vom 5. bis 7. Oktober 2018

**Öffnungszeiten:** 09:00 bis 18:00 Uhr  
Der Eintrittspreis ist für Mitglieder des Landesanglerverbandes Brandenburg auf 8,00 € reduziert. Dafür braucht Ihr nur Euren Mitgliedsausweis mit dem Beitragsnachweis für 2018 mitbringen und an der Kasse vorlegen.  
Alle Informationen unter:  
[www.jagd-und-angeln.de](http://www.jagd-und-angeln.de) oder  
[www.facebook.com/JagdundAngeln/](https://www.facebook.com/JagdundAngeln/)



### Der Sommer...

...bringt an diesem Fluss Veränderungen mit sich, welche die Angelei beeinflussen und erschweren. Recht hohe Wassertemperaturen und die teilweise extremen Niedrigwasser sind Gründe dafür, dass sich die Fressplätze nun mehr Richtung Hauptstrom verlagern. Besonders die deckwerkgesäumten, tieferen Außenkurven bringen jetzt noch Fischkontakt. Entlang dieser Strecken suche ich mir gern Verwerfungen (Steinhäufen oder ähnliches). Vor oder hinter diesen platziere ich meine Köder, um so eine sich im Strömungsschatten befindliche Beute zu imitieren.

Die Waller sind jetzt eher inaktiv und liegen den Großteil des Tages zumeist an den Füßen der langgezogenen Steinpackungen in den tieferen Außenkurven ab. Hier ist der Sauerstoffgehalt durch die stärkere Strömung ausreichend hoch und die Fische finden Abstand zur Schifffahrt in der Fahrrinne. Besonders erfolgreich ist hier das Vertikalangeln in den Morgen- und Abendstunden. Auch das Spinnfischen mit bodennahen Hardbaits wie Wobblern bringt gute Erfolge. Wesentlich bei dieser Art der Fischerei ist die Präsentation der Köder in der Nähe der unteren Kante der Steinpackungen.

### Im Herbst...

...verändert sich die Situation ab Mitte September wieder, die Wassertemperatur sinkt unter 18 Grad. Die Aktivität der Waller nimmt nun merklich zu. Die Fressplätze aus dem Frühjahr werden nun wieder interessant. Aber auch die Außenkurven, welche bereits im Sommer gute Erfolge brachten, bleiben Anlaufpunkt der Waller. Bei den Buhnen ist meine Erfahrung, dass nicht immer die „tiefsten“ und „größten“ Buhnen die besten Wallerplät-

ze sind. So konnte ich im November des letzten Jahres gute Erfolge in kleinen Buhnenfeldern mit Tiefen unter zwei Metern verbuchen. Hier war die einzige Auffälligkeit, dass diese Stellen vom Ufer nicht zu erreichen waren und somit einen geringen Befischungsdruck aufwiesen. Auch zu dieser Jahreszeit verändern sich meine Köder und Montagen kaum.

### Der Winter...

...gestaltet sich auch an diesem Fluss zäh. Aufgrund der doch immensen Wasserfläche ist es schwierig die Fische zu finden und gezielt zu befischen. Nun zählt umso mehr eine extrem präzise Präsentation in der unmittelbaren Nähe der Fische. Da der Fluss ne-

ben Wallern auch gute Bestände an Hechten, Zandern und Rapfen aufweist, würde ich mit mittlerem Gerät kleine Köderfische am „Fireballsystem“ vertikal fischen.

So geht das Jahr an „meiner“ Elbe dahin und von Jahr zu Jahr wachsen die Erfahrungen. Das Verhalten der Fische ist nur begrenzt vorhersagbar und so bleibt ein gewisser Grad der Ungewissheit. Ich finde, dass bei aller Theorie genau dies den Reiz unseres Hobbys ausmacht. Nun wünsche ich Euch allen ein gutes Wallerjahr und freue mich darauf, Euch auf der „Jagd & Angeln“ 2018 zu treffen und von Euren Erfahrungen und Erfolgen zu hören. In diesem Sinne – bis zum Biss....



Auf der Elbe kann man mit dem Schlauchboot gut manövrieren



## ANGELURLAUB WIE ER SEIN SOLL!

**NORWEGEN,  
SCHWEDEN, ISLAND!**

**MEERES- & BINNENFISCHEN WELTWEIT!**

Hotline: 0 41 31-40 90 18-0    [www.angelreisen-teltow.de](http://www.angelreisen-teltow.de)

## Verrückte „Appetizer“

■ Verrückte Köder können tolle Fänge bringen. Doch genauso außergewöhnlich wie Köder und Fänge kann auch eine Mahlzeit sein.

Bei einem Besuch im EDEKA-Markt „Schlickeisen“ auf dem ehemaligen Gelände der Neptun-Werft in Rostock (während einer Meeres-Jugend-Angelfahrt vom Landesverband Berlin) nahm ich mir ein Kundenmagazin für den Fischhandel „Fisch + Tipps“ 2018 mit. Dort entdeckte ich ein vermutlich leckeres und sehr vielfältiges Rezept, welches für die Herstellung von Begrüßungs-Snacks gedacht war.

## Vorbereitung

Alleine die Vor- und Zubereitung dieser für mich sehr inspirierenden Appetizer hat mir wirklich viel Spaß bereitet. Bei einem schönen Abend mit Angelfreunden kamen diese dann so gut an, dass ich Euch dieses Rezept auf keinen Fall vorenthalten möchte. Die Ba-



**Den Varianten sind keine Grenzen gesetzt**

sis für die Appetizer bilden Crêpes. Für acht Crêpes benötigt man ca. 100 Gramm Mehl, 200 Milliliter Milch, ein Ei, eine Prise Salz und eine Prise Muskatnuss. Eine „Prise“ ist ja noch eine alte Mengenangabe, sie bedeutet so viel, „wie man mit zwei Fingern nehmen kann“. Die Zutaten werden zu einem

glatten Teig verrührt, diesen dann bitte ca. für zehn Minuten lang ruhen und quellen lassen. Inzwischen eine beschichtete Pfanne (Durchmesser ca. 20 Zentimeter) mit Rapsöl auspinseln und erhitzen. Nacheinander dann acht Teigportionen in die Pfanne geben und von beiden Seiten leicht

**Private Kleinanzeigen sind kostenpflichtig (siehe Coupon) !**



# DER MÄRKISCHE ANGLER

DIE ZEITSCHRIFT DES LANDESANGLERVERBANDES BRANDENBURG E.V.

Für Mitglieder von Mitgliedern Coupon für private Kleinanzeigen

Pro Zeile max. 33 Zeichen, nach jedem Wort ein Kästchen freilassen. Falls Tel.Nr./ Name/ Anschrift /E-Mailadresse in der Anzeige erscheinen soll, tragen Sie auch diese Angaben in die Kästchen ein.

Der nachfolgende Anzeigen-Text soll in der nächst erreichbaren Ausgabe erscheinen:

Die obigen Preise gelten für private Gelegenheitsanzeigen. Für gewerbliche Anzeigen fordern Sie bitte unsere Preisliste an.

Meine Anschrift:

Vorname, Name .....

Straße, PLZ, Wohnort .....

Telefon ..... Unterschrift .....

Abbuchungsvollmacht: Ich ermächtige GCM Go City Media GmbH widerruflich, den Betrag für die Kleinanzeige von meinem Konto abzubuchen:

IBAN:

BIC:

Geldinstitut:

Konto Inhaber:

Datum, Unterschrift:

Coupon an: GCM Go City Media GmbH · Paul-Lincke-Ufer 42/43 · 10999 Berlin

Fax: 030/695 665 999 · E-Mail: [dunst@gcmberlin.de](mailto:dunst@gcmberlin.de)



Das Auge isst bei den verrückten „Appetizern“ mit

hellbraun braten. Bis zur weiteren Verwendung die Crêpes aufstapeln und je nach Möglichkeit warmhalten. Wenn alle Zutaten bereit liegen, die Crêpes befüllen und fest aufrollen. Diese Rolle in ca. drei Zentimeter breite Scheiben schneiden, mit einem Holzstab (z.B. Zahnstocher) fixieren, umlegen, anrichten und dann je nach Kreativität z.B. mit Forellen-Kaviar oder auch noch mit essbaren Blüten (hier habe ich z.B. Gänseblümchen verwendet) garnieren. Drei meiner Favoriten möchte ich Euch heute gerne vorstellen.

#### Variante eins

Das Fleisch von einer weichen Avocado pürieren und mit einem Esslöffel Senf, zwei Esslöffel Honig und einem Esslöffel gehacktem Dill verrühren. Ca. 50 Gramm Rucola in Streifen schneiden und ca. 50 Gramm Stremel-Lachs zerpfücken. Zwei Crêpes mit der Hälfte vom Avocado-Dip bestreichen, mit Rucola belegen und fest aufrollen. Beide Rollen in je drei Zentimeter breite Scheiben schneiden und mit den Holzstäbchen fixieren. Jede Scheibe je nach Belieben mit ca. einem halben Teelöffel Stremel-Lachs sowie einem Teelöffel Avocado-Honig-Dip und z.B. Seehasenrogen „Orange“ garnieren.

#### Variante zwei

Eine Möhre schälen und diese in feine Stifte schneiden. Diese Möhren-Stifte in der Pfanne in einem TL Öl für ca. ein bis zwei Minuten andünsten, salzen und pfeffern. Zwei Crêpes mit je zwei Esslöffeln Kräuter-Creme-Fraiche bestreichen, die Möhrenstifte querlegen (die Crêpes sind dann besser aufzurollen) und ein Beet Kresse darauf verteilen. Ca. 50 Gramm Räucherheilbutt zerzupfen, auf die Crêpes geben und diese fest aufrollen. Wie bei Variante eins wieder beide Crêpes in je drei Zentimeter breite Scheiben schneiden, mit den Holzspießchen fixieren und umlegen bzw. anrichten. Garniert wird hier mit Dillspitzen und ca. einem Teelöffel rotem Forellenkaviar.

#### Variante drei

Eine viertel Sellerieknolle in Stifte schneiden und wie die Möhrenstifte kurz in der Pfanne andünsten, dazu ein halbes Bund Rucola in dünne Scheiben schneiden. Zwei Crêpes mit je ca. ein bis zwei Esslöffeln Sahnemeerrettich (unbedingt auf die Schärfe achten!) bestreichen. Die Sellerie- und Rucola-Streifen zusammen mit zwei Scheiben Räucherlachs drauflegen, mit einem wenig Zitronensaft beträufeln und mit buntem Pfeffer bestreuen. Dann weiter verfahren wie bei den ersten beiden vorgestellten Favoriten. Wer mag, kann hier mit dem Seehasenrogen „Wasabi“ garnieren. Der Möglichkeiten und Varianten sind (wie immer) auch hier keinerlei Grenzen gesetzt.

Da ich als leidenschaftlicher Angler sehr gerne selbst gefangene Fische in der heimischen Küche zubereite, habe ich natürlich auch mit diverssem Räucherfisch wie z.B. Blei (sorgfältig die Gräten entfernen) und Bachforelle experimentiert. Was soll ich sagen. Lecker! Na dann guten Appetit!

Ralf Behnke

Referent für Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes  
Berlin & Redaktion des „Märkischen Anglers“

## TRAUMFISCH ANGELN

Wir beraten  
Sie gern!



Norwegen

Island

Schweden

Irland

Deutschland

Kroatien

Italien

Jetzt kostenlos  
Katalog anfordern!

Telefon 030 - 672 36 33

**Angelreisen**  
K&N.Berlin

[www.angelreisen-k-n.berlin](http://www.angelreisen-k-n.berlin)

## 13 Märkische Anglerkönige im Jahr 2018 gesucht

### 1. Es müssen für die Wertung zwei Fotos eingereicht werden!

**FOTO 1: Fisch an einem Maßband/Meterstab (lesbar!) angelegt.**

**FOTO 2: Anglerin/Angler + Fisch**

Außerdem die Fangmeldung mit Zeugenunterschrift, Bestätigungsvermerk mit Stempel des Vereinsvorsitzenden oder Vorstandsmitgliedes mit Gewichts- und Längenangabe. **Elektronische Einsendungen (E-Mails) können NICHT gewertet werden.**

2. Gewertet werden Fische nur aus Gewässern (die Angabe der Gewässernummer ist zwingend erforderlich), die vom Landesanglerverband Brandenburg angepachtet oder dessen Eigentum sind sowie aus Verbandsvertragsgewässern mit Angabe der V-Gewässernummer.

3. Die Fangmeldungen bitte an:

Hauptgeschäftsstelle des LAVB

Zum Elsbruch 1, 14558 Nuthetal / OT Saarmund,  
spätestens vier Wochen nach Fangtermin einzureichen.

4. Die Feststellung der Anglerkönige zu jeder ausgeschriebenen Fischart erfolgt durch die Hauptgeschäftsstelle. Entscheidend ist die Länge des Fisches! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5. Folgende Fischarten sind ausgeschrieben:

**Aal • Äsche • Bachforelle •**

**Barsch • Blei • Hecht • Karpfen •**

**Plötze • Quappe • Rotfeder •**

**Schleie • Wels • Zander**

### AB SOFORT Fangbewertung für 33 Fischarten



Gold



Silber



Bronze

|             | Bronze<br>ab kg | Silber<br>ab kg | Gold<br>ab kg |
|-------------|-----------------|-----------------|---------------|
| Aal         | 1,0             | 1,5             | 2,0           |
| Äsche       | 0,8             | 1,0             | 1,2           |
| Bachforelle | 1,0             | 1,5             | 2,5           |
| Barsch      | 0,6             | 1,0             | 1,5           |
| Blei        | 2,5             | 3,5             | 4,5           |
| Hecht       | 6,0             | 9,0             | 12,0          |
| Karpfen     | 5,0             | 10,0            | 15,0          |
| Plötze      | 0,7             | 0,9             | 1,2           |
| Quappe      | 1,0             | 1,5             | 2,0           |
| Rotfeder    | 0,7             | 0,9             | 1,2           |
| Schleie     | 1,5             | 2,0             | 2,7           |
| Wels        | 10,0            | 20,0            | 30,0          |
| Zander      | 2,5             | 4,0             | 5,5           |
| Aland       | 1,0             | 1,5             | 2,0           |
| Barbe       | 1,5             | 2,0             | 3,0           |
| Döbel       | 1,5             | 2,2             | 3,0           |
| Dorsch      | 5,0             | 10,0            | 15,0          |

|                   | Bronze<br>ab kg | Silber<br>ab kg | Gold<br>ab kg |
|-------------------|-----------------|-----------------|---------------|
| Flunder           | 0,75            | 1,0             | 1,5           |
| Giebel            | 0,6             | 1,2             | 1,5           |
| Graskarpfen       | 10,0            | 15,0            | 20,0          |
| Hornhecht         | 0,5             | 0,7             | 1,0           |
| Karausche         | 0,6             | 1,2             | 1,5           |
| Lachs             | 5,0             | 7,5             | 10,0          |
| Große Maräne      | 0,7             | 1,2             | 2,0           |
| Kleine Maräne     | 0,15            | 0,2             | 0,3           |
| Makrele           | 1,0             | 1,2             | 1,5           |
| Marmorkarpfen     | 10,0            | 15,0            | 20,0          |
| Meeräsche         | 1,0             | 2,0             | 3,0           |
| Meerforelle       | 2,5             | 4,0             | 6,0           |
| Rapfen            | 3,0             | 5,0             | 7,0           |
| Regenbogenforelle | 2,0             | 2,5             | 3,0           |
| Scholle           | 0,7             | 1,0             | 1,5           |
| Silberkarpfen     | 10,0            | 15,0            | 20,0          |

## \*Fangmeldung – Märkischer Anglerkönig

**\*Einsendeschluss der Fangmeldung  
ist der 28.02.2019  
(Foto bitte beilegen!)**

Fischart: ..... Köder: .....

Länge (cm): ..... Gewicht (kg) ..... Fangdatum: ..... Fangzeit: .....

Gewässer (mit Gewässernummer): .....

Name des Fängers ..... Name des Zeugen .....

Anschrift ..... Anschrift .....

Telefon ..... Stempel

Unterschrift ..... Unterschrift .....

(Vereinsvorsitzender, Vorstandsmitglied)



|              |             |     |
|--------------|-------------|-----|
| FISCHART     | kg          | cm  |
| Wels         | 22,12       | 152 |
| NAME         | ORT         |     |
| Heiko Lünz   | Angermünde  |     |
| FANGDATUM    | KÖDERART    |     |
| 07.04.2018   | Gummifisch  |     |
| GEWÄSSERNAME | GEWÄSSER-NR |     |
| Oder         | VF 00-01    |     |



|              |                 |    |
|--------------|-----------------|----|
| FISCHART     | kg              | cm |
| Karausche    | 1,36            | 39 |
| NAME         | ORT             |    |
| Harald Krebs | Bad Freienwalde |    |
| FANGDATUM    | KÖDERART        |    |
| 21.04.2018   | Mistwurm        |    |
| GEWÄSSERNAME | GEWÄSSER-NR     |    |
| Alte Oder    | VF 05-01        |    |



|               |             |    |
|---------------|-------------|----|
| FISCHART      | kg          | cm |
| Schleie       | 2,08        | 48 |
| NAME          | ORT         |    |
| Michael Enger | Premnitz    |    |
| FANGDATUM     | KÖDERART    |    |
| 12.05.2018    | Made        |    |
| GEWÄSSERNAME  | GEWÄSSER-NR |    |
| Havel         | VP 31-01    |    |



|                                   |             |      |
|-----------------------------------|-------------|------|
| FISCHART                          | kg          | cm   |
| Rotfeder                          | 0,729       | 34,2 |
| NAME                              | ORT         |      |
| Lukas Attrot                      | Pessin      |      |
| FANGDATUM                         | KÖDERART    |      |
| 27.04.2018                        | Made        |      |
| GEWÄSSERNAME                      | GEWÄSSER-NR |      |
| Großer Havelländischer Hauptkanal | P 10-201    |      |



|                 |             |    |
|-----------------|-------------|----|
| FISCHART        | kg          | cm |
| Rotfeder        | 0,7         | 35 |
| NAME            | ORT         |    |
| Uwe Nolle       | Uebigau     |    |
| FANGDATUM       | KÖDERART    |    |
| 21.04.2018      | Mais        |    |
| GEWÄSSERNAME    | GEWÄSSER-NR |    |
| Schwarze Elster | C 14-201    |    |



|               |             |     |
|---------------|-------------|-----|
| FISCHART      | kg          | cm  |
| Wels          | 21,3        | 146 |
| NAME          | ORT         |     |
| Dirk Buhen    | Berlin      |     |
| FANGDATUM     | KÖDERART    |     |
| 08.12.2017    | Tauwurm     |     |
| GEWÄSSERNAME  | GEWÄSSER-NR |     |
| Schulzenfließ | P 06-201    |     |



|                    |                 |     |
|--------------------|-----------------|-----|
| FISCHART           | kg              | cm  |
| Hecht              | 7,50            | 102 |
| NAME               | ORT             |     |
| Frank Gollin       | Friedrichswalde |     |
| FANGDATUM          | KÖDERART        |     |
| 09.04.2018         | Köderfisch      |     |
| GEWÄSSERNAME       | GEWÄSSER-NR     |     |
| Großer Prüßnicksee | VF 01-09        |     |



|               |             |    |
|---------------|-------------|----|
| FISCHART      | kg          | cm |
| Blei          | 3,08        | 62 |
| NAME          | ORT         |    |
| Jörg Schikora | Friesack    |    |
| FANGDATUM     | KÖDERART    |    |
| 15.04.2018    | Fleischmade |    |
| GEWÄSSERNAME  | GEWÄSSER-NR |    |
| Rhinkanal     | P 11-204    |    |



|                       |             |      |
|-----------------------|-------------|------|
| FISCHART              | kg          | cm   |
| Hecht                 | 15          | 1,22 |
| NAME                  | ORT         |      |
| Jan Hochbaum          | Bahnsdorf   |      |
| FANGDATUM             | KÖDERART    |      |
| 22.04.2018            | Maiskörner  |      |
| GEWÄSSERNAME          | GEWÄSSER-NR |      |
| Abbaufeld Elbekies II | C 01-17     |      |



## Multi Organizer II

Der Multi Organizer II ist eine flache Tasche zur optimalen Aufbewahrung von gebundenen Vorfächern, Montagen und Kleinteilen. Im oberen Bereich befinden sich durchsichtige Klarsichttaschen. Jeweils 8 gehören zusammen und sind mittels Reißverschluss abtrennbar. Im unteren Bereich haben zwei unterschiedliche, herausnehmbare Kunststoffboxen ihren festen Platz. Kleinteile wie Wirbel, Perlen, Haken, etc. können darin perfekt untergebracht werden. Die Tasche ist aus Heavy Duty PVC gefertigt und lässt sich einfach abwaschen und sollte in keiner Angeltasche fehlen.

Viel Spaß beim Lösen.  
 Unter den Einsendern werden unter Ausschluss des Rechtsweges fünf attraktive Preise ausgelost.  
**Einsendeschluss ist der 13. AUGUST 2018.**  
 Senden Sie die Lösung bitte an:

Landesanglerverband Brandenburg e.V.,  
 Hauptgeschäftsstelle  
 Zum Elsbruch 1  
 14558 Nuthetal/OT Saarmund

Preisrätsel aus Heft 1/2018  
 Die Lösung lautete:  
 „Sonnenuntergang“

Zur Gesamtlösung führten die Wörter: Wasserhyazinthe, Spiegelkarpfen, Brassenburger, Ypsilongeräte, Afterflosse, Großtrappe, Stichling, Frühling, Eisente, Wolken, Hund, Olm

Rätselautor: Ralf Behnke

|                                                 |   |   |    |    |   |   |    |   |   |    |    |    |    |    |    |
|-------------------------------------------------|---|---|----|----|---|---|----|---|---|----|----|----|----|----|----|
| ä, ö und ü sind jeweils nur 1 Buchstabe, ß = ss | 1 | 2 | 3  | 4  | 5 | 6 | 7  | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| Wildbienenart                                   |   |   | 10 |    |   |   |    |   |   |    |    |    |    |    | 15 |
| Wettbewerb 2018 im Märkischen Angler            |   |   |    |    |   |   |    |   |   |    |    | 11 |    |    |    |
| Größter See im Land Brandenburg                 |   |   |    |    | 9 |   |    |   |   | 5  |    |    |    |    |    |
| Boden-Vogelart auf feuchten Waldgebieten        |   |   |    |    |   |   | 13 |   |   |    |    |    |    |    |    |
| Buchtitel der Neuvorstellung                    |   |   |    |    |   |   |    | 7 |   |    |    |    |    |    |    |
| Lateinischer Name der Schleie                   |   |   |    | 12 |   |   |    |   |   |    |    |    |    |    |    |
| Speisepilz                                      | 3 |   | 8  |    |   |   |    |   |   |    |    |    |    |    |    |
| Weicher Kunstköder                              |   |   |    |    |   |   | 2  |   |   |    |    |    |    |    |    |
| Wassersportart                                  |   |   |    | 4  |   |   |    |   |   |    |    |    |    |    |    |
| Räuberischer Friedfisch                         |   |   |    |    | 6 |   |    |   |   |    |    |    |    |    |    |
| Größtes Raubtier Brandenburg                    |   |   |    | 1  |   |   |    |   |   |    |    |    |    |    |    |
| Handliches Baumfällgerät                        |   |   | 14 |    |   |   |    |   |   |    |    |    |    |    |    |

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |

Produktfoto: Saenger

Die Preise wurden uns extra für dieses Rätsel kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine Auszahlung der Gewinne in bar ist nicht möglich.  
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch!



Eine Picknick-Decke gewinnen:  
 Siegfried Peukert, 14548 Schwielowsee  
 Hans-Joachim Gurski, 15370 Petershagen  
 Herbert Reiß, 17268 Templin  
 P. Barz, 15344 Strausberg  
 Margitta Trautwein, 03172 Guben



## BEZUG „DER MÄRKISCHE ANGLER“

Da es immer wieder Irritationen gibt, wie man den „Märkischen Angler“ bezieht, an dieser Stelle eine Erklärung.

Jedes Mitglied des Landesanglerverbandes Brandenburg bekommt den „Märkischen Angler“ automatisch. Euer Verein meldet Eure Daten an den Kreisanglerverband und dieser an den Verlag. Leider mahlen die Mühlen diesbezüglich mitunter etwas langsam, da sowohl in unseren Vereinen als auch in den Kreisen ehrenamtlich gearbeitet wird. Ihr könnt Euch aber

direkt beim Verlag melden und dort Neueintragen und geänderte Adressen vornehmen lassen.

**Ganz wichtig dabei ist** – Ihr müsst in jedem Fall bei Euren Vereinen nachfragen, was ggf. bei der Übermittlung Eurer Adressen schiefgelaufen ist.

In jedem „Märkischen Angler“ und auf unserer Homepage findet Ihr einen entsprechenden Coupon mit den Kontaktdaten des Verlages.



**Ansprechpartner sind:**

Thomas Meissner und Marina Zobel

Tel.: 030/41909-339

Mail: [angler@mmversand.de](mailto:angler@mmversand.de)

Fotos: Marcel Weichenhan

**DER MÄRKISCHE ANGLER**  
DIE ZEITSCHRIFT DES LANDESANGLERVERBANDES BRANDENBURG E.V.

## COUPON ZUR AN-, AB- ODER UMMELDUNG

Wir erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie uns Ihre Daten mitgeteilt haben.

Für alle weiteren Informationen zum Datenschutz besuchen Sie bitte unsere Webseite unter: [www.landesanglerverband-bdg.de/content/datenschutz](http://www.landesanglerverband-bdg.de/content/datenschutz)

Wie erhalte ich den Märkischen Angler (bitte ankreuzen)

Neuanmeldung (Kopie Mitgliedsbuch mitsenden) ☐

Ummeldung ☐

Abmeldung ☐

Name

Vorname

Straße

PLZ

Ort

K Nr.\*

Verein

Kreisverband

Es müssen alle Felder ausgefüllt werden, in BLOCKSCHRIFT bitte !

\* Die „K-Nummer“ finden Sie auf jeder Ausgabe des Märkischen Anglers im gelben Adressfeld über Ihrer Anschrift

wenn bekannt Verein / Mitgliedsnummer

**COUPON AN: Möller Medien Versand, Zeppelinstraße 6, 16356 Ahrensfelde / OT Blumberg**  
Tel.: 030/41909 -339, Fax: 030/41909 -320, E-Mail: [angler@mmversand.de](mailto:angler@mmversand.de)

**DER MÄRKISCHE ANGLER** erscheint vierteljährlich  
im Möller Druck und Verlag GmbH [www.moellerdruck.de](http://www.moellerdruck.de)

**Herausgeber:** Landesanglerverband Brandenburg,  
Zum Elsbruch 1, 14558 Nuthetal / OT Saarmund  
Tel.: 033200/52390 | Fax: 033200/523918

**Chefredakteur:** Marcel Weichenhan  
Tel.: 01749750716, Mail: [MarcelWeichenhan@gmx.de](mailto:MarcelWeichenhan@gmx.de)  
Postadresse: siehe LAVB (An-, Ab- und Ummeldung siehe: Coupon oben)

**Redakteure:** Ralf Behnke, Thomas Bein, Andreas Koppetzki, Dr. Dieter Mechtel,  
Ludwig Otto, Dr. Klaus Piesker, Peter Scholl, Ulrich Thiel

**Anzeigen:** Anzeigenverkauf und -Disposition  
GCM Go City Media GmbH, Paul-Lincke-Ufer 42/43,  
10999 Berlin, [www.gcmberlin.de](http://www.gcmberlin.de)  
Robert Dunst, verantwortlich  
Tel.: +49(0)30 695 665 974, Fax: +49(0)30 695 665 999  
Mail: [dunst@gcmberlin.de](mailto:dunst@gcmberlin.de)  
Robert Rischke, Geschäftsführer  
Juliane Naßhan-Kunert, Leitung Mediaberatung National  
Anzeigendisposition – Tel.: +49(0)30 695 665 961  
Mail: [anzeigen@gcmberlin.de](mailto:anzeigen@gcmberlin.de)

**Satz und Repro:** Möller Medienagentur GmbH,  
Ehrig-Hahn-Straße 4, 16356 Ahrensfelde OT Blumberg  
[info@mmagentur.de](mailto:info@mmagentur.de) | [www.moeller-medienagentur.de](http://www.moeller-medienagentur.de)

**Beratung/Konzept/Herstellung:**  
BKR, [roller@mmagentur.de](mailto:roller@mmagentur.de)

**Titelbild:** Marcel Weichenhan

**Druck/Produktion:** Möller Druck und Verlag GmbH

**Versand:** Möller Medien Versand GmbH  
Zeppelinstraße 6, 16356 Ahrensfelde OT Blumberg

**Abo-Verwaltung:** Thomas Meissner, Tel.: 030/41909-339,  
[angler@mmversand.de](mailto:angler@mmversand.de)

Nachdrucke oder Reproduktionen bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten oder sonstigem Material übernimmt der Verlag keine Haftung und es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Rücksendung. Honorarpflicht entsteht nur nach vorheriger Vereinbarung. Leserschriften können aus redaktionellen Gründen geändert oder gekürzt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Herausgabe des Magazins **DER MÄRKISCHE ANGLER** wird dankenswerterweise vom Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft mit Mitteln aus der Fischereiabgabe gefördert. Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung ganz und auszugsweise in Datenverarbeitungsanlagen und Aufnahme in Datenbanken nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Möller Neue Medien Verlags GmbH.

**ANGELSPORT**  
**TELLOW**

Inhaber J. Grimm

Oderstraße 45, 14513 Teltow  
Tel. 03328/30 22 18,  
Fax 03328/30 22 19  
www.angelsport-teltow.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 – 18.30 Uhr,  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

**Jetzt neu auf 200 m²**

**Bootsstegbau & Uferbefestigungen**  
**Grabowski**

Dorfstr. 47 · 15537 Wernsdorf  
Tel. 03362/82 01 08 · Mob. 0175/205 04 40

www.Bootsstegbau-Uferbefestigungen-Grabowski.de

12621 Berlin-Kaulsdorf  
Auf ca. 1.000 qm  
**HAUFENWEISE NIEDRIGPREISE!**  
**RIESENGROSS!**  
**Müller's**  
**Angelmarkt**  
www.muellers-angelmarkt.de  
An der B1 · Alt-Kaulsdorf 18  
12621 Berlin-Kaulsdorf · Telefon 030-56 58 99 20

15741 Bestensee  
Motzener Straße 1A

**Märkischer Anglerhof**

Angelfachgeschäft · Anglerschule · Angeltouristik

Tel. (03 37 63) 6 31 58 · Fax 6 19 99

Ihr Partner in allen Fragen der Angel-Fischerei in Berlin und Brandenburg

www.maerkischer-anglerhof.de

**ANGEL - SCOUT SCHWERIN**

**ANGELREISEN NORWEGEN Insel Hitra**

Wir bieten 10 Tagesreise mit 7 Tage **ANGELN** vor der Insel Hitra, einem der besten Angelreviere Norwegens inkl.

- An- und Abreise in komfortablen Kleinbussen (langer Radstand)
- sämtliche Fährüberfahrten,
- Unterkunft im voll ausgestatteten Ferienhaus direkt am Wasser
- Vollverpflegung inkl. alkoholfreier Getränke
- Dieselboote (7,90m) mit Kartenplotter, Farbecholot, GPS
- Betreuung durch unseren deutschen Angelführer

**Komplettpreis: 849,00 € pro Person**

Angel-Scout Schwerin, Lärchenallee 2, 19057 Schwerin  
Tel.: 0385-4867148, email: info@angel-scout, www.angel-scout.de

**Angelkarten für Spree und Havel**

**NEU - Nachtangelkarten Berlin!**

**Fischer Sozietät**  
Tiefwerder-Pichelsdorf

Weißburger Str.43 - 13595 Berlin  
Tel.: 030/332 36 31 Fax.: 030/351 05 132  
info@fischersozietat.de  
www.fischersozietat.de

**Angelteiche Stolpe**

Wir haben zum Angeln besetzt:

**Forellen, Lachsforellen, Saiblinge, Karpfen, Stör etc.**

Bleiche 1 · 16278 Angermünde · loewe.thomas@t-online.de  
Tel. 03331/324 01 · Fax 03331/203 79  
Öffnungszeiten: Ostern bis Ende Oktober  
Donnerstag bis Sonntag 8.00 bis 17.00 Uhr

**Coca's Angelcenter**

Fon: (03375) 215 541  
Fax: (03375) 215 542

Storkower Str. 22 · 15711 Königs Wusterhausen

**Ihr Spezialist für:**  
**Karpfengelen - Meeresangeln**  
**Spinnfischen und Allround-Zubehör**

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr · Sa. 9.00-14.00 Uhr

**TRAUMFISCH ANGELN**

**Norwegen** Jetzt Katalog 2018  
**Island** kostenfrei anfordern.  
**Schweden** Wir beraten Sie gern!  
**Irland**  
**Deutschland**  
**Kroatien**  
**Italien**

**Angelreisen**  
K&N Berlin

www.angelreisen-k-n.berlin · 030 672 36 33

**Fishing Pro** seit 1993  
Angelsportfachmarkt auf 400m²

**ALLE MARKEN – ALLE TRENDS**

Versand: www.fishingpro.de  
Ebay: fishing-pro-brandenburg

Upstallstr. 12 · 14772 Brandenburg an der Havel  
Tel.: 03381/300621 · Fax: 03381/7999897  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Sa. 9.30–13.30 Uhr

**Betreutes Angeln in NORWEGEN**

Helgoysund Fiskesenter 825,- € p.P.

7 Tage vor Ort, Fahrt im Kleinreisebus, Fährfahrt, Unterkunft, Vollverpflegung, betreute Angelfahrten

**STOCK ANGEL TOUREN**  
033204/18 50 13 0173/832 29 73  
www.stock-angel-touren.de

**Angelfachgeschäft Zwanzig**  
Jetzt auf 300 m²

Angelbedarf  
BW-Outdoor Bekleidung  
Pokale und Gravuren

Berliner Str. 1, 15806 Zossen  
Tel: 03377/203712  
Mo-Fr 9-18 Uhr und Sa 9-12 Uhr

**BIG FISH ERKNER**  
RIESIGES SORTIMENT auf ca. 150 qm

**24h KÖDER AUTOMAT**

www.BIGFISH.SHOP.DE · FRIEDRICHSTRASSE 50 · 15537 ERI

**LAV Brandenburg e.V.**  
Landesverband Anglerverband Brandenburg

**LAVB – IMMER AKTUELL AUF UNSERER HOMEPAGE**  
www.landesanglerverband-bdg.de

**AngelJoe**

**JETZT MAL FUTTER BEI DIE FISCHER!**  
www.ANGELJOE.DE

**ANGELJOE BERLIN**  
WEIßENSEER WEG 37  
13055 BERLIN  
TEL.: 030 / 97 996126

**ANGELJOE POTSDAM**  
GERLACHSTR. 10  
14480 POTSDAM  
TEL.: 0331 / 8671263

**ANGELJOE NEURUPPIN**  
BÜTOWER WEG 1-4  
16816 NEURUPPIN  
TEL.: 03391 / 510470

## ZEIGEN SIE SICH

Sie haben privat etwas zu verkaufen, haben ein besonderes Angebot oder suchen etwas aus der Welt der Angelausrüstung, Boote, Immobilien und Reisen!?

Platzieren Sie Ihre textliche Kleinanzeige im Märkischen Angler und zeigen Sie was Sie zu bieten haben!

Schon ab 14,- EUR (bis 66 Zeichen) erscheint Ihre private Kleinanzeige im treffsicheren Umfeld!

Die nächste Ausgabe erscheint am 19.09.2018.

**Nutzen Sie den Coupon im Heft oder senden Sie eine E-Mail an [dunst@gcmberlin.de](mailto:dunst@gcmberlin.de).**

**76.000**  
**POTENTIELLE**  
**INTERESSENTEN**  
**IHRE ANZEIGE**  
**SCHON**  
**AB 14,- EUR**

# WECK'

## DIE ANGLERIN IN DIR



Wir haben unsere Anglerinnen gerufen und alle sind gekommen zum großen Damenangeln des Landesanglerverbandes Brandenburg am Sacrow-Paretzer-Kanal. Wir blicken mit Freude auf das nächste Jahr!



# AngelJoe

**3X IN BERLIN & BRANDENBURG**

**BERLIN | POTSDAM | NEURUPPIN**

**DER FACHHÄNDLER NR. 1**

Posen ab 0,50€  
Zielfischhaken ab 0,99€  
Rolle + Schnur ab 5,99€  
Ständig beste Lebendköder!

**Viele exklusive Artikel  
nur bei ANGELJOE!!!**



**MEGA MEERESCENTER  
MEGA KARPFCENTER**

**NUR IN NEURUPPIN: AQUARISTIK, KOI UND TEICHCENTER**

**MEHR WISSEN,  
mehr Fangen!**

**BESTE BERATUNG FÜR MEHR FREUDE AM WASSER!**

**Jetzt Bundesweit mit 10 Filialen:**

BERLIN | POTSDAM | HAMBURG | ROSTOCK | STRALSUND | NEURUPPIN | DRESDEN | FLENSBURG | NEUBRANDENBURG | KÖLN



**DIE VOLLE VIELFALT  
FÜR EUREN ANGELERFOLG!**